

Bezugsgeschr.
wöchentlich 20 Pf., durch die
S. C. 2.75.
Nachnahme von Konditionszügen:
Barmen 5. Berlin 5.-9 Uhr. Städte
in Preußen: Ost. 8 Uhr, 5. nur an
Konditionen bis 10 Uhr. Bremen.
Die Wochliche Geschr.
umfahrts 8 Gulden 15 Pf., An-
kündigungen auf der Wochenschr. Seite
zu 10 Pf.; Zeitungsschr. unterer Preis
umfahrts 10 Pf., Sonderdruck für
London oder nach Neapel zu 10 Pf.
Für Sammelbestellungen 25. bei
so 10 Pf. noch besonderem Tarif.
Auslandserhaltung nur gegen
Gebührenerhaltung.
Bestellbestellungen nehmen ausschließlich
nachgeholte Ausgabenbestellungen an.
Bestellbestellungen mit 10 Pf.
Für Rückgabe eingesandter Schriften
findet keine Verbindlichkeit.
Gesellschafterleiste Nr. 11.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Herren- u. Knabenanzüge
Schlafrock - Meyer, Frauenstrasse 7.

40. Jahrgang.

Reise-Artikel,
Photographiealbuns, Damentaschen, Portefeuillewaren
empfohlen in reichhaltiger Auswahl
Bernhard Rüdiger,
Wilsdruffer Strasse 3.

Photographie von Hahn's Nachf.

Nr. 205. Spiegel: Reichstagswahl in Weimar-Bornitz und Waldeck-Pyrmont. Deutschnachrichten, Fleischbeschaffung und Vieh-

Für die Monate August und September
werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichnetem Geschäftsstelle zu 1 Mark 70 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 1 Mark 84 Pfennigen, in Österreich-Ungarn bei den K. k. Postämtern zu 1 Gulden 69 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Politisches.

Von den Ergebnissen der Reichstagswahlen, die in den letzten Monaten stattgefunden haben, ist der Ausgang der Stichwahl in dem 3. Polenischen Kreis Weimar-Bornitz das bei Weitem erstaunlichste. Der Sieg, den der deutsche Kandidat, das Mitglied der Freikonservativen Reichspartei v. Ziembowski, mit einer Mehrheit von 600 Stimmen über seinen politisch-ultramontanen Gegner, den Propst Dr. Szymanski, davongetragen hat, ist nicht von parteipolitischer, sondern von allgemeiner nationaler Bedeutung. Denn darauf kam es in erster Linie an, dass sich alle streng deutschgeführten Elemente, welche bei diesen Parteien standen, so auch sonst angehören möchten, zur Unterstützung eines Kandidaten von angekündigten deutschnationaler Tendenz zusammenflossen, um die Polen aus dem Felde zu schlagen, die es, so oft ein Wahlkampf im Kreise entbrannte, im Punde mit den Ultramontanen an verzweifelten Anstrengungen nicht haben fehlen lassen, um das Reichstagsmandat für Weimar-Bornitz an sich zu reißen. Schon bei dem ersten Wahlgange am 5. Juli hatten die Polen auf ihren Kandidaten 8012 Stimmen vereinigt, während der Deutsche Ziembowski nur 5183 Stimmen erhalten habe. Bei der Stichwahl am Sonnabend hat der Pol. Szymanski nur einen Zuwachs von etwa 800 zu erreichen vermocht, ein Beweis, dass die Polen von Anfang an mit dem Aufgebot alter Kräfte auf dem Kampfplatz erschienen waren. Ihr Ziembowski stand bei dem zweiten Wahlgange und 9500 Stimmen abgegeben worden, also 4300 Stimmen mehr als vor 14 Tagen. Dieses Plus verdeckt der Reichspartei der Anhänger der übrigen deutschnationalen Parteien, die, wie es scheint, mit anerkennender Einmündigkeit für ihren Stammesgenossen eingetreten sind. Galt es doch angeföhrt der nachfolgenden national-polnischen Machtbestrebungen die Überzeugung zu bestätigen, dass alle deutschen Volksgenossen, in denen das Nationalbewusstsein lebendig ist, in den östlichen Provinzen thätsig zusammenhalten und zusammengehen müssen, wenn diese nicht dem Polenstum, das in den letzten Jahren in Folge einer schwächeren Regierungspolitik gewollte Fortschritte gemacht hat, überantwortet werden sollen. Nichts wäre in dem gegenwärtigen Augenblick geeigneter gewesen, die Antipathie an den Nebenmuth des Polonismus zu vergrößern, als der Verlust des 3. Polenischen Reichstagswahlkreises, der, so lange das Deutsche Reich besteht, stets in deutschen Händen geblieben ist. Es sollte dies eigentlich selbstverständlich sein; denn die Bevölkerung in dem Wahlkreis ist überwiegend deutsch. Aber der Kreis zählt 53 Prozent Katholiken und der Einstieg eines heiterischen, internationalen und antideutschen Ultramontanismus hat es zu Wege gebracht, dass dort die deutschen Katholiken vielfach unter Verleumdung ihrer vornehmsten national-patriotischen Pflichten den polnischen Glaubensgenossen Vorpanndienste geleistet haben. Auch in dem letzten Wahlkampfe haben es die Centrumsführer an lebhaften Besuchen nicht fehlen lassen, die Katholiken deutlichen Abstand zu Bundesgenossen der Polen zu machen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass diese Versuche nicht ohne Erfolg geblieben sind. Wesentlich hat hierzu die vor 4 Jahren erfolgte Ernennung Stablerski's, des ehemaligen energischen Vorstellers des Polenstums im preußischen Abgeordnetenhaus, zum Erzbischof von Breslau-Gniezen beigetragen. Nach dem Begriff eines deutschen Blattes in Polen hat sich seit dieser unheilvollen Ernennung, die eine von den vielen traurigen Zeichen des Erzbischofsmus gewesen ist, die Haltung der deutschen Katholiken in den Wählkämmen geändert. Nach dem Tode des deutschen Erzbischofs Döberl haben die deutschen Katholiken eine Schwäche nach der polnischen Seite vorgenommen. Während des Kulturkampfes hatten sie sich, so schwer sie sich auch damals in ihren kirchlichen Interessen beinträchtigt fühlten möchten, bei den Wahlen zunächst neutral verhalten. Unter Döberl traten sie dann wieder aktiv für das Deutschland in die Schranken; ein deutscher Propst hatte sogar damals bei den Wahlen zum preußischen Landtag den Ruth gehabt, in einer Wählerversammlung zu erklären, der Kulturkampf sei zu Ende und die deutschen Katholiken hätten nunmehr die Pflicht, mit den übrigen Deutschen zusammenzutreffen. Seitdem aber der Pol. Stablerski den Erzbischofssessel von Breslau-Gniezen bezogen hat, ist es anders geworden: nicht blos die national-polnischen Bestrebungen erfreuen sich unter dieser konservativen Herrschaft eines neuen Wachstums, sondern auch unter den deutschen Katholiken hat die radikale ultramontane Einführung, unter deren Einfluss das patriotische Pflichtgefühl erstickt wird, die Oberhand gewonnen. In deutschen Centrumsläppen wurde den ultramontanen Wählern Szymanski als katholischer Geistlicher auf das

Dresden, Seestraße 5. Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, München.

Eilig, rell, sonntags, schnell, auf und v. Erledigungen.

Dr. J. Schanz & Co.

Patente

Spezialitäten: Kinder- und Gruppen-
Aufnahmen, Visitenkarten-Photographien
12 Stück je Mark. VERGRÖSSERUNGEN
nach jedem Bild in künstl. Ausführung.

Dresden, 1895.

1. Tapeten Specialgeschäft Dresden

F. Schade & Co.

Victoriastrasse 2. Telefon I. Nr. 488.

Jetzt: Waisenhausstr. 16,
gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.

Bernardliche Witterung! **Donnerstag, 25. Juli.**
Heiter, bedeckt.

Das Römische Zählen und folgende Wörter ermittelt werden:
Winterzeiten 22. Sommerzeiten 23. Wintermonate 23. Sommer-
monate 22. Woch. 22. Woche 23. Montag 23. Dienstag 23. Woch.
22. — Der Wochentag Wittenberg, auch Zittauer Wochentag
genannt gemeldet wurde. Ist heute früh an den ermittelten Verleih-
ungen gefordert.

Thorn. Die Thornier Poste erlässt die Mitteilung, dass die russischen Grenzschlachten angewiesen sind, den Juden, auch da-
die diesbezüglich ausdrücklich, die mit dem Gesetz legitimierten Personen
sind, den Übertritt über die russische Grenze nicht mehr zu ge-
nähren. Durch diese Maßregel soll der von den bezeichneten
Juden in ausgedehntem Maße betriebene Schmuggel eingehäuft
werden.

Bernburg. Das Beinbild des Prinzen Friedrich von Sachsen hat sich damit verschlechtert, dass eine Katastrophe künftig erwartet wird.

Baden-Baden. Bei der Anfahrt des Schwanzes
Einer wie der Andere entstand im 4. Alt eine Raut unter dem
Fasslbaum, da das Ballsturm der Darsteller der Arie, Eine
Hofmann, Frau Eng und die Dame sofort in Flammen stand,
zwei Wirkstücke entzündet jedoch die Flammen mit Feder und
Tücher. Der Anstand der Dame ist nicht gefährlich.

Wien. Der Sohn des Kunzen Ferdinand von Bulgarien
ist heute nach Karlsbad abgereist.

Peru. Der Kaiserprinz Badzan erhielt einem hiesigen
Journalisten gegenüber, er werde sich über die Haltung des Papstes
und der römischen Kongregation in der Frage, ob katholische
Schulchreher Stellungen als kanonische Materialfiktion annehmen
dürften, öffentlich äußern; einstweilen erklärte der Kaiserprinz, sei
es unverständlich, dass der Papst den Bevölkerung der Kongregation, welche
den katholischen Lehren die Annahme solcher Stellen gestatte
amuliert habe.

Peru. Der Peru-Porter Gerald läuft sich aus Petersburg
melden, das französisch-russische Handels-Office von Kronstadt,
Wohrheim, welcher von seinem Vorsitzentheil in den Vorzügen
nach Petersburg berichtet werden war, habe damals den von Zar
gewünschter Bringsentscheid Konzessio zur Billigung unterbreitet.

Rom. Cavallotti kündigt an, dass er dem Staatsanwalte
eine neue Anzeige gegen Grisi übergeben werde.

Rom. Der Senator Dr. Riva, der die Expedition des
Ärztes Rospigliosi mitmachte, hat sich mit einer Schere die Hals-
ader entzünden. Er beklagt sich nach seiner Reise nicht nach
Europa in östlicher Richt. In seinem Bett wurde 37 Centimes
aufzunehmen.

London. Die "Times" meldet aus Sofia: Der Minister
des Innern brachte die Vertreter der ausländischen Staaten, um
sich wegen deren Behandlung bei der Beerdigung Stambulow's zu
entschuldigen. Die von dem britischen Vertreter verlangte Unter-
suchung wurde eingezogen und der Bericht des Polizeipräsidenten
dieselben überreicht. Karin heißt es. Während der Grabrede
wurde Beifall von amietigen Männern, was Aufregung unter
den Zuhörern verursachte. Die Polizei wäre Anfangs wegen der
Größe der Menge nicht sichtbar gewesen. Die Menge habe schlie-
ßlich eine Demonstration vor dem Hause des Premierministers ver-
richtet, um die Freisetzung von Denialow und für andere
die anderen im Jahr 1892 Gefangten zu verlangen. — Von auto-
ritativer Seite wird versichert, die bulgarische Deputation habe keine
diplomatische Mission gehabt, sie haben nur die Anlässe hervor-
ragenden Personen zu erfahren geruht. Jedoch ist sie die
Macht des russischen Konzils und die Annahme des ortho-
doxen Blutes durch den Thronreben beprochen worden. General
Lüttichow erklärte einer bulgarischen Deputation, Russland wünsche
nicht einen Kriegsmarsch oder militärischen Ansturz nach
Bulgarien zu richten. — Wie aus Petersburg gemeldet wird, werde
in der Antwort, welche der Metropolit Clement nach Bulgarien
mitgenommen habe, gefordert, dass der Sohn des Prinzen von
Rostow entbunden errogen werde. — Der Wiener Korrespondent der
"Daily News" erlässt die Kabinete von Wien, Berlin, London und
Rom treten zu einem vollen Einvernehmen bezüglich Mate-
nawis gelangt. Die übrigen Regierungen hätten Österreich-
Ungarn mit der Angabe berichtet, die Führung in dieser An-
gelegenheit zu übernehmen. Serbien und Griechenland dürften
der gemeinsamen Bewegung anschließen. Österreich werde vor
Allem die Aufständischen verbünden, sich der Staat nach Saloniki
zu bemühen. — Nach einer Konstantinopeler Rede des
"Standard" wurde im Ministerium am Sonnabend beschlossen,
die Reisen längs der ganzen Seeküste des Reiches in sämtlichen
europäischen Ländern zu mobilisieren.

London. Gewählt sind 383 Unionisten (Gewinn 98.
129. liberale Gewinn 18), 10 Parnellites, 39 Anti-Parnellites
und 2 Arbeitervetereter.

London. Nach den neuesten Wahlberichten ist der Stand
der Parteien folgender: 314 Konservative, 31 liberale Unionisten,
129 liberale, 57 Anti-Parnellites und 2 Arbeitervetereter.

Warschau. Bei Warszawa an der preußisch-russischen
Grenze wurde die Reise des Obersten der russischen Grenzwache,
Pjotrowski angefordert. Man vermutet, dass Schmuggler den
Zoll erlegt haben.

Warschau. Die preußische Militärdeputation, welche dem
Polnischen Kabinet Schmalow die Einladung zur Teilnahme an
den 150. Jubiläen des Kaiser Alexander-Grenadier-Regiments
Nr. 1 überbringt, ist hier eingetroffen.

Sofia. Die Leitung der Hinterlassenschaft Stambulow's
wird schwierig sein. An Alten sind fast nur Grundstücke vor-
handen, die infolge des durch die parlamentarische Kommission ver-
ordneten Sanierungs-überholt sind. Demgegenüber steht eine
Schuldenlast von 300 000 Tsch., die nicht leicht von Hypotheken
abzuzahlen ist. Einige Bürgschaften der Stambulow gleich von
seinen Müttern an für die Parteien geleistet hat. Ein
Beschit für die Vermögen im Auslande würde bisher nicht ge-
funden.

Konstantinopol. Die Mitteilung der ergänzenden Au-
klärung zu der letzten Note über die Punkte der Verteilung, welche
die Worte für durchführbar erachtet, wird heute erwartet. Die
Pforte macht gewiss weitere Zugeständnisse, da sie dringend wünscht,
die armenische Zerstörung von der Tagesordnung abheben zu können. —
Das Hauptgebiet der konservativen Partei in Berlin ist
unter Führung Witton's stehen, einige hundert
Mann starke Hauptkundschaft, die mit Henry Martin-Gewehren aus-
gerüstet und steht ebenfalls unter militärischer Leitung. In den
letzten Tagen haben mehrere Menschen statthaften, die Truppen
sind erfolgreich gewesen und man hofft, dass die Ordnung bald
wieder hergestellt werden wird.



Am billigsten erneuert
Jeder
20 Mk.
Landwirt mit
soinen
Reinhardt Leupolt's
Presslufttreffen. Dresden.

Weingrosshandlung H. Schönrock's Nachfolger
Herrn Weinmeister 11. u. Weinmeister 12. (Konsulent: Romuald M. von Weiz)

Direktverkauf und Produktion bei den Weinbauern.

Unsere beliebte Tochter und Schwester

Frieda

ist noch nicht vollendete 16 Lebensjahre folgte ihrem vor 8 Wochen verstorbenen Vater in die Ewigkeit nach.

Dies zur traurigen Nachricht.

Frau verw. Weidner nebst Geschwistern.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Juli von der Totenhalle des Lößnauer Friedhofes statt.

Mittwoch den 23. Juli, Abends

8 Uhr verschied nach langem,

schwerem Leid meine liebe, gute

Frau

Henriette Barth.

Die Beerdigung findet Freitag Vorm. 10 Uhr auf dem Totenhof statt.

Julius Barth, Schuhmacher.

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode

und der Beerdigung unseres

heiligen Heiligengangenen des

Droschkenführers

Carl Heinrich Lorenz

sagen wir Allen, insbesondere

aber dem Herrn Seinen für

die trotzdem Worte am Grabe,

wie seinen Herren Kollegen für

zahlreiche Beilegung zur letzten

Nachtstunde herzlichen Dank.

Dresden, 22. Juli 1865.

Die trauernde Wittwe

Agnes Lorenz geb. Gabriel

nebst übrigen Söhnen.

Verloren -> Gefunden.

Verloren

wurde am 23.7. goldene Damenschatze eines kleinen Kindes, grün W. R. Monogramm. Esse Brüder u. Sophie, Teresa, Giulia, bis Palais Harten. Sieg. Belohnung. Berlinerstr. 16, 2. L.

Verloren

ein Amulett (2 Heiligenbilder in Silberstropf mit Wappen an dünner Kette) von Wertheimstrasse 4. Neustadt u. Altstadt nach Altmühlstraße. Gegen gute Belohnung zu zugeben. Hotel Blumenhaus, Altmühlstraße.

Verloren

Sonnen Raden, ein Goldkettchen, amband a. d. Kreis Blauwitz-Laubegatt-Schönige. Sieg. unter sel. Raden, Blauwitz, Prohlis, Straße 21.

Gutlaufen

ein Jagdbund (Hähnchenkopf), Band: braun, weisse Brust, lange Kralle, statthaarig, auf den Namen "Lord" hörend. Gegen Belohnung abzugeben bei A. Koch, Lößnau, Konzertstraße 7.

Entlaufen

ein grauer, sehr glatterhaarer Hund, ihm Schnauze, weiße Brust, am linken Unterbein eine Kralle. Gegen Belohnung abzugeben in Bäckerei Gruna bei Gruner.

Offene Stellen.

Scholar-Gesuch.

Auf ein Mittergut in der Lauter wird ein Scholar für 1. Oct. gesucht, womöglich ein junger Mann vom Lande. Off. unter D. 2721 Exped. d. Bl.

Lehrlingsgesuch.

Anhabe f. d. keine Vorstellungsunterlagen. Off. B. 55 d. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

Schlosser

für Gas und Geländerbau, nur selbständige Arbeiter, sucht

H. Koch,

gr. Brüdergasse 6.

Geschäfts-An- und Verkauf.

Fleischerei, nachm. stoffgeb., schöner Etiketten in d. sel. Vorort Dresden, ist 3. 1. Ott. oder früher zu verl. Näh. b. Reit. H. Gropp, Am See.

Taubenbäckerei

mit Material-Gehäuse (Goldgrube), mit Brot und Bagen, nach Umstände holz. so verkauft werden. Preis 16,00 M. Abz. 8,00 M. Näh. n. O. G. 209 "Invalidendant" Dresden, niederzulegen.

Geschäfts-Berkauf.

Ein stoff. Kolonialwaren, Glas-, Tabak- u. Kleichenbier-Gehäuse, nachm. m. 14,000 M. Uml. in Gebrauch v. 30,000 Einwoh., nade der Kaffee, viele Gehäuse, art. Kunden, ist wea. Kaffee, sofort gen. daar für 1200 M. zu verkaufen. Off. v. Kaff. n. H. J. 2181 an Rudolf Mosse, Dresden.

Sofort zu verkaufen:

Rentables Geschäft

der Lebensmittelbranche

(in Dr. Neustadt, Uml. p. a. 40,000 M.). durchdrillt. Kosten 15-20%. Lebensmittel nur 150 M. Preis 1000 M. Off. erb. u. H. L. Z. Bestand 12.

Eine Bäckerei, Conditorei und Café

wird zu verkaufen gerucht (Kauf nicht ausgeschlossen). Off. d. P. 201 Exped. d. Bl. erb.

Eine im militärischen Garnisonstädt gelegene, gutgehende

Restauration

wird zu verkaufen gerucht (Kauf nicht ausgeschlossen). Off. d. P. 201 Exped. d. Bl. erb.

Restauration,

gute Lage, ist fast für 3500 M. zu v. d. Näh. Poppels 15, v. l.

Ein Schnitt- und Wollwaar.-Geschäft

in besserer Geschäftslage u. außer Kundlichkeit ist es zu verl. Zur

Übernahme sind 4-5000 M. erforderlich. Off. n. H. S. 488

bei Hansemann & Vogler

Meissen.

1 Cigarrengeschäft

2 Gasthöfe,

Produkten-Geschäft

zu kaufen gerucht

Heller's Bar, Auguststr. 28, 2.

Bäckerei-Verkauf.

Tägl. Uml. 50-60 Mif. Samm. Verh. baldver. sofort zu verkaufen. Abz. 4000 M. Näh. O. P. 50

perdien. Weitere Durch erbeten.

Berlandsgeschäft

in großer Privat-, Stadt- und Handelsdistanz sucht noch einige leicht verkauf. Preise.

Kundlichkeit ist nicht voraus-

gesetzt. Off. n. H. S. 3911 d. G. 2.

Ein Restaurant

mit Produktengeschäft und Trehmangel Verhältnisse

bald zu verkaufen. Off. unter P. P. 202 "Invalidendant" Dresden erbeten.

Bäckerei.

In dem freundlichen, belebten Vorort Stotzke sind in 1. Ott. n. c. leere Bäckerei-Potestitäten zu verkaufen. Näh. beim Besitzer in Alosische, Lindenstr. 8.

Ein junger, gut benützter Bäcker u. Konditor sucht zum 1. November oder 1. Januar, ev. auch später, eine in guter Lage Dresden stehende Bäckerei und Konditorei

zu kaufen.

Werkstattgesäft

in großer Privat-, Stadt- und

Handelsdistanz sucht noch einige leicht verkauf. Preise.

Kundlichkeit ist nicht voraus-

gesetzt. Off. n. H. S. 3912 d. G. 2.

Produkten-Geschäft

ausgegeb. schöne Wohn-, weg. An-

stellung i. 900 M. verkauflich.

Nagel. Böthenhausestr. 6, 2.

Fuhr-Geschäft,

10 Wiede, d. Wagen, sowie all.

Autob., seit ca. 10 J. besteh. in

guter Kundlichkeit, soll Verh. baldver. verkaufen werden. Erfordert, ev. 3000 M. ev. wird fl. Objekt mit angen. Off. n. P. N. 900 "Invalidendant" Dresden erbeten.

Bau-Geschäft

mit schönem Grundstück in einem

größeren Ort bei Dresden,

größt. zu verkaufen. Sichere Exi-

stenz für einen jungen Kauf-

mann, welcher sich eine selbständige

Werkstatt gründen will. Rechte Kundlichkeit ist vorhanden, da das Ge-

schäft schon 15 Jahr am gleichen

Ort betrieben wurde. Reftauten

bedieben ihre Adressen unter P.

M. 899 "Invalidendant"

Dresden, niederzulegen.

Geschäfts-Berkauf.

Ein stoff. Kolonialwaren, Glas-,

Tabak- u. Kleichenbier-Gehäuse,

nachm. m. 14,000 M. Uml. in

Gebrauch v. 30,000 Einwoh.,

nade der Kaffee, viele Gehäuse, art.

Kunden, ist wea. Kaffee, sofort

gen. daar für 1200 M. zu ver-

kaufen. Off. v. Kaff. n. H. J. 2181

an Rudolf Mosse, Dresden.

Sofort zu verkaufen:

Rentables Geschäft

der Lebensmittelbranche

(in Dr. Neustadt, Uml. p. a. 40,000 M.). durchdrillt. Kosten

15-20%. Lebensmittel nur 150 M.

Preis 1000 M. Off. erb. u.

H. L. Z. Bestand 12.

Fabrik-Räume,

sehr helle, mit Dampfkraft zu mieten, oder ein
Grundstück

mit viel Hinterland, wo Fabrikbau erlaubt, wird zu kaufen

gesucht. Off. unter S. G. 936 "Invalidendant" Dresden.

Werbefläche zu vermieten. In einer mittleren Industriestadt

Sachsen sind mehrere Fabrikräume und Säle, ca. 100, 110,

150 und 180 M. groß, mit Dampfkraft, großen Boden, reip.

Zudenkmassen u. unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten.

Außerdem in steigendem Maße (Wübbelgebau) vorhanden. In dem Grundstücke würde leicht Fabrik und Dampfwerk betrieben, dasselbe würde sich aber auch für jeden anderen Industriezweig eignen.

V. 3518 bei Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Anschrift: Rudolf Mosse, Leipzig, niedergelegt.

W. 1000 M. Preis, Abz. u. A. B. 20.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Grünhainichen.

Protektorat: Ihre K. K. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August.

Eröffnet seit dem 13. Juli.

Täglich 3-7 Uhr Frei-Concert.

Mittwoch u. Sonntag Abend-Concert gegen 10 Pf. Eintritt.

Gasthof Goldene Weintraube, Niederlössnitz.

Herrn Donnerstag den 25. Juli findet mein diesjähriges

Vogelschiessen,

verbunden mit
Gardereiter-Concert

bedeutungsvoll A. Hempel.

Bühlau.

Restaurant deutsches Haus.

Zu meinem heute Donnerstag den 25. Juli d. J. stattfindenden

Vogelschiessen mit gr. Concert,

verbunden mit **Einzugsschmaus**, erlaube ich mir, nochmals alle Männer, Freunde und Bekannte, auch die durch Reisen übersehen sein sollten, recht herzlich einzuladen. Anfang Nachtm. 4 Uhr. Einen recht vermaulten und gehuerten Abend verbringen, bedeckungsvoll Louis Leonhardt, Schäfer.

Historischer Aussichtspunkt

Finckenfang bei Maxen,

Möglitzthal-Bahn.

von der Station Görlitz 30 Minuten entfernt, und noch

Sommer-Wohnungen billig zu haben.

Prachtvolle Fern- und Stundensicht.

Neu! Kalksteingrotte zum Finckenfang. Neu!

Die Höhlen haben eine Höhe von 12-15 Meter und sind auf einem 30 Meter lang. Eine bei vorheriger Anmeldung bei A. Zechendorf, Dresden, Thonholzgasse 1, findet Führung statt. — **Die Picknick-Platz für Vereine sehr geeignet.**

Aufführungsvoll A. Zechendorf.

Kurhaus Kl.-Zschachwitz,

an der Königl. Pillnitzer Fähre,

Hotel, feines Restaurant, Café

und Waldpark,

der Mensch entspricht für mehrere Tausend Personen confortabel eingerichtet, bietet bei prächtiger Verzierung einen großartigen Vergnügungsort. Bedeckungsvoll Osk. Hänsel.

Die Kabination von Pillnitz, oder Eisenbahnstation

Wiesenthal, elektrische Pferdebahn Linie 1.

Max Herrfurth,

Stahlwaren-Fabrik
Dampfholzhöhlenschleiferei

43 Grosse Brüdergasse 43,
an der Sophienkirche.
Telephon 793 Amt I.

Selbstgekämiedete

Gartenmesser u. Gartensteueren,

Basenmähnmaschinen etc.

Preislisten gratis und franco.

Kranke und Gesunde

werden auf die besten Kommissionen, seit 1875 befindende

Spezial-Anstalt

für echte

Kiefernadel-Dampfbäder

von F. Guhde, Moritzstraße 6, I.

unserem gemacht. Krause, welche nicht wegen Luftveränderung auswärtige Bäder antreten, können sich nach Gebrauch von wenigen Kiefernadel-Dampfbädern die Erholung verschaffen, doch durch dieselben ruhig und gründliche Heilung möglich ist. Gesunde finden kein besseres Mittel als diese Bäder zur Erhaltung und Verfestigung starker Muskulatur und reicher Hautfleidigkeit.

Badezustand für Damen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 8-11 Uhr, sonst für Herren: 8-7 Uhr und Sonntag Vormittag 8-11 Uhr. — **Damebaden werden unter persönlicher Leitung meiner Frau verabreicht.**

Separat-Kabinett: kleine Kiefernadel-Haus-dampfbäder nach vorheriger Bestellung zu jeder Zeit.

Witze und Segnisse in der Aufschrift zur gefallenen Einsicht.

Bei meinen Kommissionen wird nur der echte Kiefernadel-Bader-Badem von F. & E. Lautz vertrieben. (C. & C. Vottische Fabrikate wurden auf 17 deutschen und ausländischen Ausstellungen prämiert.)

Reitpferd, Komplett gerissene ungarische Stute,

braune Stute, 7 J., 100 hoch, komplett gerissen, sicher v. d. Front, aus Privathand sofort zu verkaufen. Preis 1000 Mark.

Reell.

Geschäftsum. Mitte J. sucht d. Bekanntlich eines Mädch. ob. e. Witwe i. d. Alter mit einem Vermögen, beh. bald. Verh. Nur empfohlene Off. beliebt man unter P. R. 903 bis Montag im "Qualitätsdienst" Dresden niederzulegen. Anonym w. nicht berücksichtigt. Diese Gewinne.

Eine anst. Frau in älteren J. d. Alters ist müde, wünscht sich mit einem älteren Herren zu verheirathen. Adressen erbeten Concordientage 68, 1.

Milch.

Suche 80 Lit. Milch Schleißheim. Off. mit Brief u. D. 55 Fil.-Exped. d. Bl. gr. Kloster. 5

Schones dreihöriges Säulen-

Stoppa, neu, f. 36 W. zu verkaufen. Preisgepl. 19, 1.

Concordientage 68, 1.

E. PASCHKY

Östlich geräucherter

Schellfisch,

1/2 Pfund 15 Pf.

Bontoli 2 1/2 Pfund

Östlich geräucherter

Seelachs,

1/2 Pfund 20 Pf.

Zur Vogelwiese

in jenseit. fröhlicher Waare:

Nord.

Kräuter-Anchovis,

10 Pf. 175 Bl., 100 Pf. 170 Bl.

Berl. Rollmops,

1/2 Pfund 190 Pf., Schok. 300 Pf.

Rollmops-Heringe

(für Rollmops usw.),

Schok. 115 Pfennige.

Neue Brieslinge,

10 Pf. 120 Bl., 50 Pf. 60 Bl.

Neue

Russ. Sardinen,

5 Bl. à 155 Pf., 10 Bl. à 153 Pf.

E. Paschky

Striezelstraße 16,

Königsbrückstraße 68,

Willinerstraße 10,

Wettinerstraße 10,

Almannstraße 1,

Friedbergerplatz 9,

Picichen, Galantinenstraße 40,

Verderstraße 8,

Neubaustraße 3,

Kontor und Büro - Pager

Güterbahnhofstraße 7.

Möbel,

Sophas, Garnituren, Matratzen,

Bettstellen,

Schlaf-Sophas,

Öllichter-Möbel

in allen Preisen

empfiehlt zu

Ausstattungen

Neumarkt 13, I.

neben dem Restaurant

"Bayrische Krone".

Voigt,

Tapizer.

Früher König-Johannstraße.

Ein Unrecht

an sich und den Seinen be-

geht, wer jetzt noch Eichörnen

verwendet. Ich empfehle:

1. geölt. Weisse Pf. 14 Pf.

2. geröst. Weisse - 17 -

3. Malz-Kaffee - 23 -

4. rein. Feigen-Kaffee - 24 -

Pf. 40 Pf.

Karl Bahmann,

Waisenhausstraße 9.

Neue Leitspindeldrehb.,

250 Spind., 2000 Dreh., billig

zu verkaufen. Bernh. Napp,

Leibnizplatz 5.

In Briesnitz

bei Cotta

Gelehrte Witze, 65, ist gutes Leben

sollte umsonst abholbar.

Offerte

von Quantitäten alter Stoff-

stoffen und Antikästen er-

bitten mit Preisangabe der

Zoolog. Garten,

Dresden.

Georg Voigt, Feldgasse 4

1880 Pf. 1000 Pf. 1500 Pf.

1880 Pf. 1

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Infanterie-Regiments Nr. 103.

Direktion: **C. Gietzelt.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement u. Geschenk-Mitteilung haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll Moritz Cauzler & Co.



Heute Donnerstag den 25. Juli

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Infanterie-Regiments Nr. 103.

Direktion: **G. Keil.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement, Blätter und in den bekannten Verkaufsstellen
fertig an der Kasse sind 1 Mk. 50 Pf. zu haben.



Heute Donnerstag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Infanterie-Regiments Nr. 103.

Direktion: **Kgl. Musikdirektor A. Schubert.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Grosses Concert

von der 22. Klasse Kgl. Infanterie-Regiments des Kgl. Musikdirektor

A. Wentscher.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Seldschlößchen.

Heute

Gr. Militär-Concert

von der Holländischen Kapelle des Röhl. Inf. Regt. Nr. 13.

Leitung: **H. Röpenack.**

Wunschk-Programm.

Das heutige Concert kommt die von den Freien Freunden des
letzten Freiherrn-Concerts gewünschten Blütezeit zum Anfang.

Aufgang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Studenten- und Vereinskarten haben Gültigkeit.

Angenehmster, gesetzter Aufenthalt.

Elegante Beleuchtung. Besinnl. Bereithaltung.

Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

N.B. Wandersend des Männer-Ge am unteren Tonenhause.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Eintrittsfreies Tyrolier-Concert.

Wer im Centrum Dresden's gut zu billio wohnen will, besorge
die Wohnung. Vom 1. bis 10. August 10 Pf. und wohne im

Münchener Hof. Komfort. Zimmer v. 1.25-2.25 mit Concerts-

Besitz. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Unter dem Protektorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August.

Eintritt 50 Pf., Kinder 20 Pf.

Familien- und Vereinskarten

10 Stück 3 M

U. Unterhaltung

Örtliches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen ist zu entnehmen, daß der zweite halbjährliche Termin der Stadtschreiber für das Jahr 1886 ist mit 2 Jahren von jeder Steuerinheit in der Zeit vom 1. bis mit 14. August im Stadtschreiberamt A zu bezahlen. Das Beitragsverfahren beginnt den 15. August ds. J. — Der zweite Termin der diesjährigen Gemeindeentnahmen ist am 31. Juli ds. J. fällig und in der Zeit vom 31. Juli bis mit 21. August im Stadtschreiberamt A zu bezahlen. Das geordnete Abholverfahren beginnt den 2. N. M. — Die diesjährige Übernahme von den Blumen an der Elbe-Allee (Vimperg Chaussee) von der Elbe bis zur südlichen Burggrenze, an der Hamburgerstraße von der Schäferstraße bis zum Schaeferhaus, an der Großenhainerstraße von den Bahnhöfen bis zum Einnehmehaus und auf dem Hobenthalplatz soll Montag den 2. Juli Mittags 12 Uhr in der Restauration zum "Hausbau" in Dresden-Reudnitz, Baugasse 3, an den Meistbiedenden gegen sofortige Vorzahlung verpackt werden.

— In Wien war in diesen Tagen der Deutsche Stenographenntag verammelt, der am Dienstag mit einem großen Kongress seinen Abschluss fand. Der Kammers verließ glänzend. Postkarten wurden ausgebracht auf den österreichischen Kaiser, auf Kaiser Wilhelm, auf Se. Majestät Königin Albert, auf den Prinzen von Bayern, auf die Stadt Wien z. Den Postkarten auf Se. Majestät den König Albert brachte Herr Lauterhammer-München aus, während Herr Oberregierungsrath Krieg-Dresden den Prinzen von Bayern feierte. Eine Dame überreichte im Namen des Stenographenbundes Wiens ein prachtvolles Banner, indem sie betonte, daß die Stenographie auch der Damenwelt einen neuen Höhepunkt im Kampfe um's Leben biete. Zum nächsten Vorort wurde Wostenbüttel, zum nächsten Verhandlungsort Dresden gewählt. Von den Reibungsanträgen des Kaiserreichs und St. Maierst des Königs Albert troffen telegraphische Dankeskarten ein für die an die beiden abgegangenen Bündigungstelegramme, welche mit stürmischen Beifall angenommen wurden. Ein Schriftsteller in dem die Gabelsberger-Stenographie als Siegerin aus dem Kampf mit der Currentschrift hervorragte, erregte das lebhafte Interesse.

— Der Vorsteher, 2. Juli. Auf dem Bahnübergang an der Polizei- und Kaiserstraße verunglückte gestern Nachmittag ein Bodenarbeiter noch kurz vor einem aus dem sogenannten böhmischen Thor ausfahrenden Eisenbahngüterzug über das Bahnübergang zu gelangen, wobei ihm, als er von der Maschine zu Boden geworfen wurde, der linke Fuß zerföhrt und die Stirn und der linke Arm schwer verletzt wurden. Nach Anlegung eines Röhrverbandes erfolgte die Unterbringung des Verunglückten im südlichen Krankenhaus.

— Die Ausstellung der Konkurrenz-Entwürfe für den Bau der St. Jacobikirche, Jakobstraße 2, 1. Etage (neben dem Wittiner Gymnasium) wird morgen geschlossen. An die Besichtigung dieser jetzt sehrwerthen Ausstellung, welche 68 Projekte umfaßt, sei deshalb nochmals erinnert.

— Der mit großem Erfolg thätige Evangelische Arbeitverein zu Dresden wird morgen Abends 1/2 Uhr im Lindenbaum auf bisheriger Lindenaustraße eine Mitglieder- und Betriebsmännerversammlung abhalten, in welcher wegen Beendigung der in Gemäßigkeit des Gesamtnachwuchsbeobachtung vom 10. Juli von der Westgruppe abtrennenden Südgruppe entschieden werden soll. Die neue Gruppe soll den südlichen Theil Dresdens einschließlich der Vorstadt Striesen umfassen. Von der Westgruppe wird sie durch die Bergstraße auf der einen und den Bahndamm auf der anderen Linie begrenzt. Zu der vorberatenden Versammlung sind alle Bewohner der Südvorstadt, welche sich um die schönen Befreiungen des Cv. Arbeitvereins interessieren, willkommen.

— Eine beachtenswerthe Anregung geht uns aus Anlaß der blödigen Jubeltage des großen Krieges von einem Kommandanten zu. Der Verfasser, selbst ein in deutscher materieller Lage befindlicher Kämpfer aus den heissen Tagen, da die deutsche Einheit auf den Schlachtfeldern Frankreichs erstritten wurde, macht darauf aufmerksam, daß Tausende gleich ihm nicht im Stande sind, trotz aller Bemühungen auch nur eine einzige mehrläufige Waffe zu erhalten, geschweige denn, daß sie davon denken könnten, die Städte des deutschen Kaiserthums in diesen heinen Erinnerungsstagen mit ihnen bester gefestigten Kameraden zu behüten. „Wer es da nicht angebracht“, riegt der Entseider, „wenne einer unentgehligen Stellen vermittelten Antrag in's Leben gerufen würde, welche die patriotisch gesinnten Herren Brüderhale bei einer event. Katastrophe würdige Bewerber dieser Art in Anspruch nehmen?“ Vielleicht könnte der Anwälte darum die Sache in die Hand nehmen.“ Das ist in der That ein Gedanke, der vom patriotischen Standpunkte aus die wärmste Unterstützung verdient. Wir danken von Herzen, daß die Anregung des Herrn Einzenders Erfolg haben möge.

— Schon einige Male hat ein steiner Kreis vegetarischer Geheimnisse, wie in Leipzig und Berlin, auch hier unter sich und bei wohlwollenden Freunden die Mittel zusammengetragen, um einigen sehr bedürftigen Kindern (arm und kranklich) einen kleinen Landaufenthalt zu verschaffen. Auch in diesem Jahre sind 8 Kinder hinzugezogen worden. Aber nicht weniger als 40 Familien mit oft sehr zahlreichen Kinderscharen hatten sich gemeldet und die Herren Kreise haben auch die förmliche Bedürftigkeit in den meisten Fällen festgestellt. Die vegetarischen Geheimnisse richten daher an alle Wohlwollenden die herzliche Bitte, auch den übrigen Kindern wenigstens auf 11 Tage jetzt oder später einen Landaufenthalt zu ermöglichen. Bezeugt wird erstens, daß die Kinder bei angenehmer Beschäftigung im Garten sich schwert und fröhlig trüben, um Krankheiten vorzubehüten, bez. sich gehand erhalten lernen, und zugleich, daß die Kinder darüber belebt und fröhlig angeregt werden, wie das, was sie genießen wollen, durch ihre unsichtbare Mitarbeit an der Seite Gewachsener gesteckt wird. Die Bitte richtet sich an alle Kinderfreunde, besonders auch an die, welche bereits in die Aserien gereist sind und die ihren Kindern eine Erholung zu gönnen im Stande sind. Haben nehmen gern und dankbar entgegen: Dr. Bösel, Thalnau, Schloßstraße 14, 1. Etage, E. Co., Luisiana, Gewandhausstraße 1, 1. Etage, Dr. Bömer, Vegetarierheim, Bettinstraße 5, 1. Etage und Marienstraße, Herr Polizeiamt Mühlberg, Weberstraße 32, Ecke Wallstraße und Kaufmann-Wiese, Wildauerstraße 1, Ecke Frieder-

— Im Schaukasten des Möbel-Magazins vereinigter Tapetenfirma Bösel & Co. hierfür, Waisenhausstraße 27, erzeugt eine in einem fünfzählig ausgeführten, mit dem Wappen des Fürsten Bismarck besetzten schwarzen Eichenholz-Rohrmen eingelassene Zusammenstellung einer Anzahl Gruppenbilder, welche von den vielen dem Fürsten Bismarck nach seiner Amtszeit dargebrachten Ovationen und Aufzugsabzügen die hauptstädterischen darstellen, die berühmte Altmenschenheit aller Bismarck-Gedenke. Inmitten des aus rotem Bismarck-Wachs von dem Buchbindermester Herrn Carl Worm hierfür, Waisenhausstraße 13, in tadeloser Ausführung hergestellten Bismarckporträts prangt eine nach dem bekannten Leinwand- und Gemälde angelegte Photographie Bismarcks. In den oberen Ecken des Bismarckporträts befinden sich die Guayenbilder: Fürst Bismarck und die deutsche Studentenschaft am 10. August 1891; in den unteren Ecken, links: die Aufzugsabzüge der Badener, Pfälzer, Oeffnen und Thüringer am 24. Juli 1892. Das Bild stellt den Moment dar, wo Bismarck das Hoch auf Ritter und Reich ausdrückt; rechts: Banddirektor Ehardt's Mannheim Ansprache an den Alten, in welcher der bekannte Bismarck des Nordens und des Südens Deutschlands mit Röhl und Herz erzogen wurde. Die Seitenfüllen folgende Bilder aus: eine Aufnahme von dem Reichstag der bayerischen Abgeordneten am 11. August 1893; drei Bilder, die Evolution der Thüringer in Rütingen am 20. August 1893 darstellen; zwei Aufnahmen von der Aufzugsabzüge am 27. August 1893; der Reichstag des Reichs in Friedrichsruh zum 80. Geburtstag des Fürsten (Nederrheinisch des Rheinpfalzischen) und diesem Bilder gegenüber die deutschen Studenten in Friedrichsruh. Die Bilder sind mit Goldfassettier eingefasst und heben sich von dem rothen Untergrunde des Bismarckporträts wirkungsvoll ab. Den Verkaufspreis erhaben Liebhaber im Laden des genannten Möbel-Magazins.

— Während der "Bürgerschieße" wird in Rütingen auf den enormen Andrang, der in der Woche zu erwarten ist, die Halle Stelle und Anfangstation der elektrischen Straßenbahn in Böhlitz-Vorstadt von ihrem derzeitigen Platze neben der Tiefenkostenstrecke an die Apparellstraße unterhalb des Altenhofgebäudes versetzt. Der enge Raum neben der Tiefenkostenstrecke ist für einen so starken Verkehr nicht ausreichend, namentlich aber ist es nicht möglich, an dieser Stelle eine Bahnverkehrshalle zu errichten, wie sie sich zur schnellen Abfertigung vieler Menschenmassen notwendig macht. Nach Schluß der "Bürgerschieße" wird sich die Haltestelle wieder wiederum direkt am Schloßplatz befinden.

— Der vom Schwurgericht wegen Verdotes zum Tode verurteilte Gärtnereigefährte John diente noch längere Zeit in der gleichen Gefangenanstalt verdeckt, nachdem von seinem Berthebiger, Herrn Richterwalt Dr. Geal, das Urteil mit dem Rechtsmittel der Revision angefochten worden ist. Bekanntlich leugnet John hörnig, die Blutbad verübt zu haben. Die neuerdings erfolgte Vernehmung mehrerer bereits vom Schwurgericht als Zeugen abgeholter Personen steht mit dem eingelegten Rechtsmittel in Verbindung zu stehen.

— Gestern Abend ereigte vorgestern Abend ein in der Leipziger Vorstadt wohnender Handwerker auf den Feldern in der Nähe des weiten Neustädter Friedhofes. Er schoß aus einem Revolver in die Luft und als sich dann einige mutige Männer an ihn heranmachten, um ihm die Schußwaffe zu entziehen, schoß er noch wiederholts, ohne allgemeine Menschen dabei zu verletzen. Wie man in Erfahrung brachte, soll sich der nicht ungeübliche Schütze vor ein paar Tagen aus der Wohnung entzogen und vorher Andeutungen gemacht haben, daß er sich erziehen wolle.

— Die bissige Bronzewarenfabrik von A. Seifert Floriansstraße 6, hat in ihrer Betriebsniederlage Floriansstraße 29 gegenwärtig drei Kronenbader eigene Fabrikation von ausgewogeneiner Größe — 3 Meter Höhe, 2 Meter Durchmesser — zur Schau gestellt. Der eine Prachtstück, in edler Bronze, weicht einen reichen Aufbau im Barockstil zeigt, ist für den Sitzungssaal des Königl. Versicherungsgebäudes angefertigt worden, während jener in schwazer Eisen mit kupferfarbenen Knäufen bestimmt ist. Der dritte Kronenbader, welcher seine markante Form durch aneinander gerechte Ketten von venezianischen Glasperlen in Verbindung mit Bronze erhält, verhält sofort keine Bestimmung für einen Festsaal. Die drei Arbeiten geben einen Beweis von der hohen Leistungsfähigkeit der A. A. Seifert'schen Fabrik, deren Errungenschaften gekennzeichnet sind durch elegante Formen, welche eine soubere und gebiegte Ausführung zeigen. Ganz eigenartige Formen vertragen die Beleuchtungskörper, welche bestimmt sind, bei der nun bald in Dresden zu Anwendung kommenden elektrischen Beleuchtung eine große Rolle zu spielen. Die Fabrik verfügt zur Zeit an 100 Angestellte. Die ihr übertragenen Arbeiten für das Generalkonsulat für das Königreich Sachsen, die Realsschule z. sowie auswärtige Einrichtung des Schlosses zu Sigmaringen und des Finanzministeriums zu Altenburg sprechen für den guten Ruf, welchen die Bronzewarenfabrik von A. A. Seifert genießt.

— Die Grünbaulichener Ausstellung wurde in vergangener Woche recht gut besucht. Am Sonntag fanden mehr als 2000 Besucher die Ausstellungssäume. An den Wochenenden kamen verschiedene Schulen aus der näheren und weiteren Umgebung. Am Sonntag hatte sich der Frankenberg-Verband vereidigt einzuschließen. Für nächsten Montag ist der Besuch des Chemnitzer Handwerkervereins angemeldet.

— Der Landesverband der Handelskammervereine im Königreich Sachsen wird seine diesjährige Generalversammlung am 24. und 25. August im Gasthaus zur Linde in Weißig im Landkreis Weißig abhalten. Nach Erhaltung des Geschäftsbüchlers z. wird Herr Maschinendruckerei Herzog aus Leipzig über den Antrag auf Erlass einer Petition an die Königl. Sachsische Staatsregierung wegen Auflösung des § 30 der neu. Städte-Ordnung und § 23 der neu. Landgemeinde-Ordnung“ referiert. Weitere Petitionen erhielten Herr Stadtverordneter Ulrich aus Chemnitz über „Die Sicherung des Grundbesitzes“ und Herr Kaufmann Kühnel aus Weißenfels über „Die Einrichtung zur Landes-Immobilienbrandversicherung“. Den Beratungen wird sich ein gemeinsames Wahlamtschiffen.

— In Donath's Neuer Welt in Tolkewitz wird vor gestern Abend das wunderliche Gespielt. Der deutsch-französische Krieg 1870/71 zum dritten Male aufgeführt. Anfolge der frühen Winterung batte sich nur ein kleiner Bückeburgs eingefunden, der der patriotischen Aufführung jedoch mit grossem Interesse folgte. Alle 31 Bilder gelangen vorzüglich. Den Darsteller wird wohl verdienter Besitzer. Der verbindende Text wird von dem Verfasser des Spiels, Herrn Ulrich, mit Begeisterung für die gute Sache gehalten. Es finden in Zukunft wiederholt 3 Aufführungen unter Leitung des Herrn Tretkof B. Weining statt.

— Der Streit der Steinbeiter in Leipzig, der wegen Reinigungsverschiedenheiten in Betreff der Entlohnung der sogenannten schmutzigen Arbeit auszubringen droht, ist als beigeklagt zu betrachten.

— Die Königl. Amtshauptmannschaft Freiberg hat Veranlassung genommen, anzurufen, daß diejenigen Kinder, welche an den Kommunikationswegen mit Steinbrüchen beschäftigt werden, für diese Arbeit mit guten Schülern versorgt werden. Denn sei es schon an sich eine nicht gerade zu billige Ausnutzung der kindlichen Kraft, zu dieser Arbeit verwendet zu werden, so ist der Mangel an Schülern bei denen mit leichter Arbeit beschäftigten Kindern doppelt zu rügen. Die Königl. Amtshauptmannschaft will zugleich die Gendarmerie angewiesen, jedes ohne Schulschreibe betroffene Kind sofort von seinem Arbeitsplatz wegzutreiben.

— Der 8. Verbandsstag des Sachsen ist in Weißig veranstaltet.

— Der nach dem "Reich. Anz." gemeldete Unfall des Herrn Referendar Götzenbuch ist glücklicherweise leichterer Natur, als es nach der gestrigen Darstellung den Anhänger hatte. Die Verletzungen, die Herr Referendar Götzenbuch bei dem Unfall, dessen Ursache auf die mangelnde Behafttheit des Wagens zurückzuführen ist, erlitten hat, haben sich erfreulicherweise nur als Quetschungen herausgestellt.

— Am 22. d. M. wurde in Schandau der Steinbrecher Richter aus Schmida begegnet, der infolge eingetretener Blutvergiftung, hervorgerufen durch einen Unfall, in zeitlichster Höhe einen zeitigen unverhofften Tod fand.

— Dem Maurer Scheffel in Ritterwitz, welcher seit 1880 dem Pionierdorf als Feuerwehrmann ununterbrochen angehört, ist das von St. Maierst dem König gesetzte Ehrenzeichen für Feuerwehrleute verliehen worden.

— Am 22. d. M. fiel beim Füherwischen die häusliche Emma S. in den Mühlgraben in Ritterwitz. Man konnte das Kind nach längerem Suchen nur als Leiche aus dem Wasser ziehen.

— In Rötha wurde in die Stelle eines Superintendenten vom Altenbürgertum Herr Dr. Gallich aus Bayreuth gewählt.

— Der sozialdemokratische Wohlbauverein in Burgstädt ist laut Beschluss des Stadtrathes aufgelöst worden.

— Die Nachforschungen, die Deichner der Leichen der Börsen am rechten Elbufer verunglückten Passagier aufzuklären, hatten keinen Erfolg, obwohl am Ufer sechs Personen tödlich waren. Man nahm indeß an, daß an der gebrünneten Schaluppe beide Passagiere sich festgehalten hätten und wurde abends gegen Abend das Fahrzeug mittels Schleppwinde frei gemacht. Die Möglichkeit, daß Deichner sich franshaft festgehalten haben, ist nicht ausgeschlossen, wohl aber dürften dieselben durch die mit Kraft verbundene Arbeit abgerissen worden sein.

— Der Gemeindeschulrat in Osbornau hat beschlossen, eine Offizie des Justizministeriums, das Amtshauptmannschaft um 20.000 M. an den Bistum zu verkaufen, anzunehmen.

— Der Stadtrath in Großenhain hat im Einverständnis mit dem Schulausschuß beschlossen, an der Bürgerschule die großen Verluste durch die vier Wochen zu verlängern, das ist über die Osterferien um drei Tage zu verlängern und außerdem drei schulreiche Tage einzuführen. Das Ministerium hat diesem Beschlusse zugestimmt.

— Elsterberg, 22. Juli. Die bissigen Sozialdemokraten, welche von dem Bürgellieferant Franz Büttner vor einiger Zeit einen Postkarten, wo sie sich Jahr lang wohlgefunden hatten, binausgeworfen worden sind, suchen jetzt auf alle möglichen Weise an Büttner Nach zu nehmen. So haben in vergangener Nacht 1000 Sozialdemokraten Büttner aus dem Elsterbach gezogen. Büttner ist ein großer Betrieb, der in der Büttnerstraße 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744,

Gemeindes.

* Das Unglück auf dem Ortler. Vorige Woche verunglückte auf dem Ortler eine aus zwei Damen und drei Herren bestehende englische Gesellschaft; die Damen wurden schwer, die Herren leicht verletzt. Man brachte die Verunglückten in's Sulden-Hotel, wo sich alle, bis auf eine der Damen, schon erholt haben. Eine der Damen kündigt nun der "Neuen Ar. Fr." aus Sulden eine Beschreibung des Unfalls, welche folgendermaßen lautet: "Als Witternde am Unglück im Suldenalpe möchte ich eine wahre Beschreibung desselben geben, besonders weil allerlei falsche Nachrichten über diesen Unfall in die Zeitungen gelommen sind. Vor Allem war von einer Beleidigung des Ortlers gar keine Rede. Wir machten nur eine Partie von der Beckmann-Hütte über die Hintergratspitze hinab in's Suldenalpe zurück. Dierenden, die mit der Gegend bekannt sind, werden ganz gut wissen, daß diese Partie auch ohne Führer leicht zu machen ist. Also um halb 4 Uhr Nachmittags verließen wir die Hütte und kamen glücklich oben an. Bis dort hinauf war der Weg sehr leicht zu finden. Mit dem Herabsteigen fanden wir bald in reich gefallenen Schne, der etwas weich war, so daß wir ziemlich tief in denselben traten, doch dachten wir nicht viel daran. Bald erreichten wir eine Stelle, wo eine lange Strecke Schne auf der Seite des Berges lag. Zu beiden Seiten desselben lagen ziemlich große Steine und wir auch am Ende desselben. Dagegen war der Abhang gar nicht besonders steil und so zum Rutschen sehr einladend aus. Wir machten uns dazu bereit, jede der zwei Damen zwischen zwei Herren, aber obwohl uns alle sehr aneinander angelehnt hatten, gingen wir hinab und einer von den drei Herren lief zurück. Dieser sah bald zu seinem Entzücken, daß sich aus dem weichen Schne eine Lawine bildete, sich wie eine große Welle hinter seinen unglücklichen Freunden erhob und die selben bald in sich verborg. Dann sah er nichts mehr als einen immer schneller herunterstürzenden Haufen Schne. Ich meinerseits erinnere mich, daß wir, sobald wir die Lawine antrugen, viel zu tief in den Schne eingetaucht waren, und daß der Schne wie bei einem Sturm herumwirbelte. Wir stiegen wie der Wind hinab, plötzlich alle übereinander geworfen, und ich fühlte, daß ich immer und immer schneller fort rollte. Aufstehen konnte ich mich nicht, der Schne hinter mir rutschte mich immer weiter fort. Endlich hielt es an, ich stand auf und sah, daß wir alle ganz nahe aneinander waren, nicht mehr auf dem Schne sondern auf den Steinen. Wie froh die Dame, deren Zustand noch etwas bedenklich ist, war auf den Kopf gesprungen und daß viele Wunden erhalten. Glücklicherweise konnte der zurückgebliebene Herr den Berg schnell hinunterlaufen, um Hilfe zu holen, und in 2½ Stunden waren wir im Hotel, wo alles Mögliche für unsere Erholung gethan wurde. (Faz.) Helene M. Jupper-Carey.

* Eine von dem Berichterstatter der "Röhr. Blg." unternommene Besichtigung des Brandplatzes von Broterode hat gezeigt, daß die Berichte über die schwere Heimsuchung dieses Ortes nichts übertrieben haben, weit eher hinter der Wirklichkeit zurückgeblieben sind. Ein erschreckend großes Trümmerfeld bilden die letzten Reste von 600 und mehr Gebäuden. Mehr als 1000 Personen müssen täglich von der Gemeindeversammlung versorgt werden; die Leute haben keine Werkstatt, kein Werkzeug, kein Hausrat mehr, sie sind notdürftig untergebracht, und eine Arbeitsstätte haben sie noch nicht gefunden. Noch steht Rauch und mitunter auch helles Feuer aus den Trümmern auf, und auch wenn diese beseitigt, eine Kleinarbeit, kann mit dem Bau begonnen werden. Das ist aber vor dem Winter in ausgiebiger Weise nicht möglich, weshalb die Gemeinde noch auf weiterhin die Versorgung bevoegen muß. Das erfordert aber noch große Mittel. Landrat Dr. Hagen in Schmalzalde und der Bürgermeister Kirschner in Broterode entfalten eine sehr thatkräftige, zielbewusste Hilfsleistung und werden dabei von Herren und Frauen aus der Umgebung wacker unterstützt. So betrübend das Bild der Verwüstung auch ist, so macht es doch auch einen sehr guten Eindruck, daß die Bewohner ergeben und ruhig ihr Schicksal ertragen. Die Hundernte von Fremden, die jetzt täglich aus den benachbarten thüringischen Kurorten die Strandstühle beziehen, werden von Niemandem belästigt oder um eine Gabe angebrochen; an den Endpunkten des Ortes sind an Wänden Sammelbüchsen für die Abgebrannten angebracht und diese Einrichtung bewöhrt sich auch. Nicht bedauernlich, aber nicht abwendbar war der Verlust des Hauses und Arbeitsstätte seines der Landwirt und Viehherr; sie hatten aber kein Zimmer mehr zur Erhaltung der Thiere und seine Stallung mehr zum Unterbringen derselben. Die Erste beginneth in dem hochgelegenen Broterode erst im letzten Drittel des August, und bis dahin hört man, Rothschänen und auch Stallungen für das Vieh herstellen zu können. Ob es gelingt, die jetzt als ein Areal für Abgebrannte dienende Schule noch vor dem Herbst wieder ihrem Zweck dienstbar machen zu können, ist noch fraglich; die sieben Zehner des Ortes sind auch obdachlos geworden und haben in Nachbarorten ein vorläufiges Unterkommen suchen müssen. Auch der Ortsgeistliche war genötigt, nach Kleinschmalkalden zu ziehen, kommt aber täglich in seine Gemeinde, hält Andacht im Schulhaus, wobei er treitend und ernsthaftig einzuhören sucht. Die heilende Teilnahme, besonders aus den thüringischen Landen, ist eine sehr bedeutende; außer Hunderten von Räumen und Hallen mit Kleider- und Wäscheböden liegen auch die Geldbeutel, die am zweitwichtigsten an den Bürgermeister Kirschner gerichtet werden, reichlich, w. z. B. aus Eisenach über 5000, aus Schmalzalde gegen 3000, aus Coburg, Meiningen, Jena u. je 3000 und mehr Mark, in gleicher Weise leisten viele andere Orte Hilfe. Das Alter ist aber gegenüber der großen Verheerung und der überaus schweren Aufgabe für die Gemeinde nur ein Trost im Weere. Es muss die Hilfe noch länger andauern, wenn sie erfolgreich wirken soll.

* Über die bereits erwähnte Pulverexplosion in Pfalzburg wird berichtet: In der dritten Nachmittagsstunde hörte man in der ganzen Stadt einen scharfbaren Knall, der die Fenster erschüttern machte. Da zur Zeit die aus der französischen Zeit stammenden alten Feuerwerke abgetragen und dabei öfter Sprengungen vorgenommen werden, so glaubte man anfangs, es handle sich um eine solche Sprengung. Bald aber stellte sich heraus, daß ein entsetzlicher Unglücksfall sich ereignet hatte, denn drei blühende Kinder zum Opfer gefallen waren. Aus dem nach Osten zu gelegenen Deutschen Thor führt über den noch vorhandenen trockenen Wallgraben in verschiedenen, aus Sandstein gemauerten Bogen eine Brücke. In dem einen dieser Bogen, der auf beiden Seiten angemauert war, auf der einen Seite aber einen Bogen befand, hatte der die Niederklegung der Feuerwerke ausführende Unternehmer seinen bedeutenden Pulvervorrath untergebracht. Es scheint nun, daß der Angriff auf diesen Brückenkopf nicht fest verschlossen war. Dehnfalls ist es einem der im Feuerwerkswesen tiefenden Kinder im Alter von 7, 5 und 3 Jahren möglich gewesen, durch die Öffnung hinein zu gelangen. Wahrscheinlich hatte der betroffene Kindermutter davon erzählt, daß dort Pulver verwahrt werde, und bat sich solches aneignen wollen. Im Innern des Bogens hat er vernichtet, um besser ziehen zu können, Streichhölzer angeschaut und ist damit dem Pulver, das in einigen Fässern und in einer Menge von ancheinend weit über einem Centner aufbewahrt wurde, zu nahe gekommen. Das Pulver explodierte und warf die eine Seitenwand des Gewölbes weit in den Wallgraben hinein; einzelne Steine flogen sogar bis zu den nahen Häusern; die andere Seitenwand wurde stark beschädigt. Von den drei Kindern fanden die herbeiliegenden Leute eins völlig schwarz verbrannt tot im Innern des Gewölbes, während die beiden anderen, die wohl davor stehen geblieben waren, weit in den Wallgraben hineingeschleudert waren; sie gaben ebenfalls kein Lebenszeichen mehr von sich. Schwere Verwundungen ohne obigeleichtige Erkrankung und ohne die nötigen Sicherheitsmaßnahmen an einem für das Publikum gefährlichen Orte ausbewahrt hat. Es wird deshalb zur Verantwortung gezogen werden.

* Die Findigkeit der Stephansjünger hat sich fürzlich in Wattenscheid wieder glänzend bewährt. Eine Postkarte, welche in Birmensdorf aufgegangen war, lautete: "An den größten Witz in Wattenscheid." Die Postkarte wurde einem dortigen Wirt richtig zugestellt, der sie auch, was das Schöne in dieser Sache ist, richtig annahm.

* Am Birmfeldstätter See bei Luzern ertranken während einer Fahrtfahrt drei Personen, darunter eine Lehrerin aus Bern, die vom Strome überwältigt wurden.

* "Lögt mich doch nur isolieren!" Der Antiker Friedrich Spartaßt in Berlin wollte mit seinem Wagen in den Thorweg eines Grundstücks einfahren, fuhr aber gegen den Pfeilstein und stürzte infolge der heftigen Schüttung vom Wagen herab. Die Räuber gingen ihm in der Wagengegend über den Leib und zerstörten ihm mehrere Räder. Als man den Schwerverletzten in ein Krankenhaus einfuhrte, bat er: "Lögt mich doch nur schlafen!" und verstarb bald darauf.

— **Staatsarzt Dr. Weller** (Bolenzstrasse 13), Röntgen, Augen.
— **Oberarzt a. D. Tischendorf**, Spez. Arzt, Rauenzstrasse 58, I., für geb. Krankh., Gartneleinr. u. andere Seiden, 7-8 Uhr und Abends 7-8 Uhr. (Ausruh. briefl.)
— **Spezialarzt Dr. Clausen**, Pragerstr. 10, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gartneleinr., Geschwüre u. Schwäche, Spezial. v. 9-10 u. 18 Uhr. Augen. briefl.
— **Wittig**, Scheffelstrasse 31, 2 Et., heißt Hautausschläge, Geschwüre, Narben u. Blasenleiden, Schwäche, 8-5, Abends 7-8.
— **Hölzner**, Wildauerstrasse 12, Eins. Langerstrasse, heißt seichte Geschwüre, alte Art. Brustschäden, 8-5, Abends 7-8.
— **Gosinsky**, Jinzenzovstrasse 47, heißt nach lang. Erf. Gartneleinr., Geschwüre, Schwäche, 9-4 u. 8-8 Abends.
— **M. Schütze**, Kreuzbergstrasse 22, I., alte männl. geheimer Paralyse, 9-12-4, 6-8. (Ausruh. briefl.)
— **Kylling**, Flemmingstr. 23, p., heißt Gartneleinr., Magenleiden, Asthma, geb. Leiden. (Ausruh. briefl.) Spr. 8-5.
— **Bries & Locke**'s Meissner Nähmaschinenfabrik. 2. Höhrl. Nachts. (M. Eberhardt), Marienstrasse 14, Eigene Rekonstruktionswerkstatt.

— **Leiter 100 Ärzte** haben beim jüngsten medicinalischen Kongress in München sich über unter neue handliche, und gleichmäßige Aufmachung von Magnani-Höchtl in Tabletten von 0,37 Gramm, 3 Tabletten = 1 Gramm, sehr lobend ausgesprochen. Bei das Magnani-Höchtl in seiner berüchteten Wirkung gegen Schröpfkratz kann keinen und schwägen gekent hat, der bei auf diese beweinte Döring zeigt zu Beginn der Heilezeit besondres anwendung gemacht. In Apotheken erhältlich u. A. in der Apotheke in Höchtl a. Main.

— **Seidenwaren Wilhelm Nauitz**, Altmarkt, Ecke Gartneleinr., alte Seidenwaren, Seide Kleider u. Bekleidung.

— **Nähmaschinenfabrik H. Grossmann**, Bolenzstrasse 6.

Seiden-Stoffe

Wilhelm Nauitz, Altmarkt.
alte Gartneleinr., beste Beigangsquelle für feidene Kleider u. Bekleidung.

Würzburger Lebensversicherungs-Vant.

Aktienkapital: 3 Millionen Mark.

Die Vant gewährt unter sehr liberalen Bedingungen und gegen billige Prämien Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Renten- und Unfall-Versicherungen jeder Art. Nähres durch die Direktion der Vant in Würzburg und deren Agenten, in Dresden durch Herrn Hermann Beyer, Fürstl. Rechnungskommissar und Subdirektor der Rent. Ecke der Hauptstraße und des Obergraben (N.).

Zur Reisezeit

empfehlen wir unsere, in einem
**feuer- und diebesicheren
Stahlpanzer-Tresor**

vermietbare Schrankfächer

für Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten und Schmuckgegenständen.

Ferner übernehmen wir

Wertpapiere zur sicheren Aufbewahrung
sowohl als **geschlossene Depots zur Aufbewahrung,**

wie auch als **offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung,**

und gelangen die gedruckten Bestimmungen hierüber, sowie über die Vermietung von Schrankfächer an unserer Corporenstelle zur Ausgabe.

Filiale der Leipziger Bank

Ferdinandstrasse 2.

High - Life - Gürtel.

Größte Auswahl in allen Breiten, Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen.

Gummiaarenhaus Carl Weigandt.

Detail: König-Johannstr. 19. Engros: Johannesstr. 12.

Dr. med. Korn
von der Reise zurück.

Künstliche Zahne 2 Mk.
Piombe Schmerzloses Zahnschien 1,50 Mk. Reparaturen oder Um- arbeiten unbrauchbar Gebisse kann gewartet werden.
Dt. Balloni, ameril. Dentist, Bolenzstr. 18, I., Ecke Immunit.

Veste Referenzen.
Pianino, kreuzl. voll. ebd.
Parmonium uni. lang. garant. bissl. zu vert. Joh. Pößler,
Planorbatur, Reichsbahnstr. 2.
Trotzen-Alstadt.

Bruchleidende finden sichere Hilfe u. Besserung ihres Leidens durch meine für jed. Bruchleidende besonders konstruierte Bandagen, darunter als Spezialität mein legen. **Wasserbruchband.** Empfohl. Patienten bietet diese Art Bandage die grösste Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die ältesten kontinentalen **Bandagen-Magazine** von **Carl Kundt**: Vilmischstr. 45, part. u. 1. Et. Wallstr. 19, part. u. 1. Et. Für Damen weiß. Bedienung ser-

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt kein großes Lager von

Bettzeugen,

roth und weiß farbig.
64 breit, hell- und dunkelfroth.
Meter 35, 40-65 Pf.

94 br. Bettzeug,

Meter von 85 Pf. an.
64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Pf. an.

64 Inlet,

roth u. weiß oder bunt geflekt.
45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,

64 br. Meter v. 55 bis 200 Pf.

94 " " " 90 " 350

Matratzen-Drell,

schwere halbweie Boote, in kräftigen grau und rothen Streifen.

Meter von 90 Pf. an.

Glattrother

Matratzen-Drell

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Weisse frättige

Halb - Leinwand,

5 Pf. Meter 35 — Elle 20 Pf.

5 ellige Halbleinen - Reiter,

a 1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen.

Meter v. 30 — Elle v. 17 Pf. an.

Betttuch-Leinwand,

Nessel u. Dowlas,

5 Betttücher ohne Naht,

Meter 85, 100, 110, 115, 120 bis 265 Pf.

Windelzeuge

lorchliche Breite) in fl. Wäschern,

Meter 26, 30, 35, 40 Pf. x.

Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Pf. an.

Gummi - Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in sehr großer Auswahl.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche

aus bunfkariertem Bettzeug, 2,75 Pf. 3 Pf. 3,80 Pf.

aus weiß Satin u. Damast, 2,75 Pf. 3,70 Pf. 4,30 Pf. 5 Pf.

Kopftücher von 75 Pf. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in geflekt und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemden, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einstickbetten in bunt und weiß.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten.

Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.

Abgehängte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Wegen Umbau

zwecks Vergrößerung meiner Verkaufsräume halte ich 14 Tage lang

Großen

Zusverkauf.

Wilhelm Thierbach,

König-Johann-Strasse 4, part. u. I. Et.
Grosse Kirchgasse 1, I. Et.

Leidende Menschen
finden schnelle Besserung und längere Heilung nach kompliziertem Naturheilverfahren

Otto Ohms.
prakt. Vertreter der Naturheilkunde,
Dresden-A., Gr. Plauensche Str. 14.
Naturheil-Dampf- und Kurbadeanstalt.

Berüchtigte Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Hamarthoden, Peristitis, Blattmutter, Nervenleiden, Schwachsinn, Magen-Zähne, Herren- u. Geburtskrankheiten. Individuelle Behandlung. Mittags Bierte.

Inventar-Auktion.

Mittwoch Donnerstag den 1. August d. J. von Vormittage 9 Uhr an auf in dem alten Brandversicherungs-Gebäude Nr. 106 in Loschwitz bei Cottastraße unmittelbar lebendes und todes Inventar, als: 4 Pferde, 2 Hufe, junge Kübelpferde, 3 kleine Kübel, 11 Kühe, 2 tragende Kalben, 4 Kalber, Kühe, 2 Dientenkuhe und Kretzblumen-Kühe, 3 Schweine, eine Geiß, eine Wollmaschine, Kartoffelaubherbeimühle, Klinke, Tische, Stereoverstärkungsmaschine, Wirtschaftswagen, Altegeräud und verschiedene andere Wirtschaftsgegenstände auf's Meßgebot und gegen baren Preisabzug versteigert werden.

Gemeinde Loschwitz, am 25. Juli 1895.

Der Gemeindevorstand.

Hartmann.

Becken-Bettiebsversteigerung ist eine im Jahre 1891 erbaute, gut erhalten.

Dampfmaschine,

ca. 24 Pferdestärken leisend, mit Rudersteuerung billig zu verkaufen. Siehe im 1. September im Verkauf zu sehen. Adr. unter Nr. 17726 befindet die Exped. d. B.

Durch die ergreifende Anzeige, daß wir mit einem großen frischen Transport

dänischer Arbeits-Pferde

am Donnerstag den 25. Juli c. in Falkenberg eintreffen und welche im „Gasthof zum Kronprinzen“ dieselbst unter bekannter Qualität und zu soliden Preisen zum sofortigen Verkauf stellen. Gebrüder Schügner, Dresden u. Salzberg.

Einmachen

Der Anleiter; gute Anleitung dazu gibt das so sehr beliebte Buchlein von Dr. Eduard Weis, welches haben in 3. Auflage erschienen ist, s. 1 M. Zettelte ist zu haben in der 1. Dresdner Buchhandlung für Damen, Gr. Plauensche Strasse 27, 1.

Maria Opferung-Schacht

Durch die Reitstube nicht betreten ist und Aufträge für den Betrieb vorwiegend ausführungen gelangen.

Verkaufsbureau Brüx.

Eingetroffen sind
60 Stück, darunter 15
Paar egale

Wagenpferde,
mehrere sichere Einspanner, ferner eine
große Auswahl

frischer Dänischer Arbeitspferde,
und stehen von heute ab zu streng soliden Preisen
in meinen Ställungen zum Verkauf.

Louis Gebhardt,
Dresden, Bauernstraße 6.
Telephon Amt II. 569.

Schnädelbach

Stepp-Decken,

gute und saubere
Ausführung,
in Größen: 120×180 und
140×200.

zweiseitig
in
türk. Kattun
von 350 Pf. an,
einf. Purpur
von 400 Pf. an,
Möbel-Kattun
von 375 Pf. an,
Möbel-Croisé
von 575 Pf. an,
einfarb. Satin
von 775 Pf. an,
einf. Woll-Satin
(Neuans-decken)
von 975 Pf. an,
einf. Woll-Satin
von 975 Pf. an.

Kinder- Stepp-Decken

180, 200, 250 Pf. z.
H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Antonsplatz

Schnädelbach

Für Haarleidende!
Oscar Baumann's
EAU DE QUININE.

Anschein, daß vorsichtigste Mittel zur Stärkung der Kopfhaare, Entfernung der Schuppen und zur Verhinderung des durch Kopfseitewicklungsverlusts. Ausfallender Haare, 4 fl. 1 u. 2 fl.

Bay-Rum
à fl. 75 Pf. 1 u. 1½ Ml.
Aromat. Kräuteressens
4 und 2 fl.

Brillantine
gibt dem Haar einen Glanz und gewährt dauernd, à 50,
75 und 100 Pf.

Allmähige Niederdose bei:
Oscar Baumann,
Royal. Optikierant,
3 Frauenstraße 3.

Für 60 Mark
weg. Umlauf ein gutes Stativ
zu verl. 1. Fl., Blaueichestr. 30
im Untergeschäft.

Versteigerung. Sonnabend den 27. Juli, Vormittag 10 Uhr,
gelangen Falkenstraße 1-5

2 Korkstreifen-Schneidemaschinen, 3 Kork-
hobelmaschinen, 1 Packpresse (zum Pressen für Holz, Wolle, Pappe u. c. geeignet),
1 gr. Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Handwagen etc. etc.

Bernhard Canzler, Rath-Auktionator und verpf. Taxator.

Versteigerung. Morgen Freitag den 26. Juli, Vormittag von
10 Uhr an, gelangen Blochmannstraße 20, Ein-
gang Villenstraße (vis-a-vis der Johanniskirche), vollständiger Geschäftsaufgabe halber
die guterhaltene Ladeneinrichtung (schwarz m. gold)

als: 3 große Waagenregale, 1 Ladentafel mit Aufzugsplatte, 2 Leitern, eiserne Konsole m. Glasplatten,
Firmenschilder u. v. a. m. zur Versteigerung

E. Pechfelder, Auktionator u. Taxator.

Erste Dresdner Kiefernadel-Dampf-
und Kur-Bade-Anstalt

von **M. Müller**, Amalienstraße 22.
Durch die in meiner Anstalt seit einiger Zeit eingerichteten, däts-
sicherheits als das mildeste und angenehmste Schwitzbad empfohlenen,
mit feinster Aufzehrung verbundenen

Elektrischen Lichtbäder (von ungemein heilsamer Wirkung bei Neuralgien (Nervenschmerzen))
Heilung schon nach mehreren Baden durch Beugnisse konstatirt), sowie
durch meine nach 11jähriger Erfahrung verabreichten

hydro-elektrischen Bäder und durch die in Dresden im Jahre 1872 ebenfalls von mir eingeführten,
nach eigener Methode verabreichten, ruhiglich bekannten

Kiefernadel-Dampfbäder werden ganz vorzügliche Heilresultate erzielt bei Muskeln und
Gelenksbeschwerden, Gicht, Blutstockungen, Katarrhen,
Zähne, allgemeiner Nervenschwäche (Neurose),
Neuralgien (Nebias u. l. v.), Schwachsinn, auf dem Gebiete der
seuren Sphäre, Schlaflosigkeit, Rückenschmerzen, Ver-
dauungsbeschwerden, Kopfschmerzen, Rüdenbeschwerden, Dienstag und Sonnabend; Herren: Mont., Mittwoch, Freitag. Brotpfete mit vielen Geheimen Geheiter kostet in der Anzahl zu haben.

Otto Clement's weltberühmte +

Sommersprossen-

Crème, garantiert unschädlich,
bewirkt in kürzester Zeit den
reinsten und zartesten Teint.

Breis per Doce 2 Mark.
Echt zu haben nur bei:

Parfümerie Süss, sgl. Sächs. Postlehrant.

Treuen, Pragerstraße 1.

Hünst. Gelegenheit.

Börzgl. Kosten Kontroll-Apparate, fabellös neu, Verhältnisse halber bedeutend unter Preis zu verkaufen. Mitte S. O. 694 "Anhalibendau" Dresden.

Gelegenheitskauf für Restauratoren!

7 Stück keine Plüsch-Sophas

büllig zu verkaufen
13 Neumarkt 13, 1. Et.

Dame, wenden

Sie kein Schönheitsmittel mehr
brauchen, leien Sie das Buch

über Schönheitsmittel von
Dr. Eduard Lindner, Gen. Dr. Ed.
Brüll, erzielt rasch Zulassung.

d. Herzberg's Verlag, Charlottenburg, Wilmersdorfstr. 108. +

Sauer- u. Pfeffer-Gurken zum billigsten Tagepreis empfohlen

Moritz Meissner, Bahnhofstraße 29 und Markthalle Stand 300.

SLUB
Wir führen Wissen.

Offene Stellen.

Ein

Unternehmer

für die Bewegung von 10.
bis 15.000 ehm. Erdmaße
wird gesucht.

Zuckerfabrik Döbeln.

Schweizer

Suche sofort u. 1. August
vielse Schweizer auf Betriebs-
stellen nach allen Gegenden
bei 35 bis 45 Jahr., sowie
Untersch. u. nicht. Durchen
zum Verner. **Bentler,**
Germendorf bei Görlitz.

Oberschweizer gesucht.

Suche zum 1. Septbr. einen
tückigen, nüchternen, ver-
trauteten Oberschweizer bei
hohem Lohn, der mit einem tücki-
gen Unterhaupter und seiner
Frau einen Bleibstand von 50
Jahren zu vertragen hat. Nur
Bewerber mit wirklich außen
Zugängen wollen sich melden.
Rittergut Liebau b. Jocketa
i. Vogtl. **Ph. Sieber.**

Geübter Kopist

mit schöner Handschrift, welcher
auch im Ausserland bewandert
ist, wird zum **sofortigen An-**
tritt gesucht. Derlebat das Aus-
satz, später in eine Expedition
Stelle einzurücken.

Nur solche Bewerber, welche
bereits bei Behörden ob Rechts-
außenheiten beschäftigt gewesen sind,
wollen ihre Beweise nebst Bezug-
nissen bis zum 7. August d. J.
eintrichten im

Schiedsgerichts-Bureau Dresden-A.

Schön-Johannistraße 10, 1. Et.

Für mein Manufaktur-,
Modewaren-Damen-
Konfektions-Geschäft
suche für bald oder später
eine durchaus tückige,
selbstständige

erste Verkäuferin.

Die Stell. ist dauernd und
angenehm. Off. bitte Bezug-
nissnachweis u. Photoart. bezgl.
Richard Meissner,
Bischöfswerda in Sachsen.

Junger Mann

Zur Übernahme der Kontrolle-
Stellung täglich Nachm. v. 2 Uhr
ab sofort gesucht. **Donath's**
Neue Welt, Tolkewitz.

Gesuch.

Eingeführte, renommi. Altien-
geschäftl. 1. Klasse sucht einen
leistungsfähigen

Inspektor

für Dresden u. weitere Umlage-
zu Abschließen f. Lebens-, Volks-,
Ausländer-, Renten-, Rautions-
u. Unfall-Versicherung gen. Ge-
schäft und Provision. Off. unter
K. V. 126 Exped. d. Bl. erbeten.

Compagnon-Gesuch.

für ein florales, Granitstein-
buchgeschäft, welches nach Dresden
abarbeitet, wie ein Theilhaber
mit 8–10.000 M. Kapital gesucht.
Anhören unter **L. E. 123** in
die Expedition d. Bl. erbeten.

Theilhaber

wird gesucht zur Ausnutzung
eines Patents, dass für Schuh-
macher ob. Lederhändler. Es bis
800 M. erforderlich. Offerten
unter **K. R. 122** bis 1. August
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern
mit guter Schulbildung und
söhner Handchrift kann sofort
als Lehrling in größeres Kauf-
Geschäft eingehen. Off. unter
P. 5593 durch **G. L. Danke**
& Co., Circusstr. 10. erbeten.

Geübte Blumen-Arbeiter-

innen und Schmiedchen
verlangt in lohnende u. dauernde
Beschäftigung **Arno Hüller,**
Grunerstraße 29, II.

Für Reise und Comptoir

der Luxuswarenhandlung wird ein
jünger Mann gesucht. Antritt
den 1. September. Off. mit An-
gabe der bisherigen Stellungen
u. Gehaltsantrif. u. **I. T. 147**
in die Expedition dieses Blattes.

Schneidemüller

findet sofort dauernde Stellung.
Edgewerk Coswig i. S.

Theilhaber gesucht.

Ein tüchtiger junger Kaufmann mit großem Bekanntenkreis
sucht in einer von ihm fürstlich preiswertem inkl. Inventar, Fundus
institutus u. im besten Bauzustande, häufig erworbenen Fabrik
und im industriereichen Nordböhmien in besser Lage mit Wohn-
anschluss geladen, trendt eine rentable Fabrikation aufzunehmen
und bietet dort Nachleute ob. sonstige Rekrutanten, welche sich mit
ihm assoziieren wollen und über etwas Vermögen verfügen, das
sichergestellt werden kann, Ihre Offerten unter **K. 2668** an die
Expedition dieses Blattes einzutragen.

Am 1. August wird auf Kam-
mergut Görlitz bei Dresden
ein **Nischhändler**
gesucht, welcher freie Wohnung
und Stellung erbürt.

15
Unterschweizer
erhalten sof. u. 1. August sich
Stellung bei hol. Lohn durch
A. Krause, Oberbergen-
stein. Empfehl. echte Schwei-
zer-Schemel, Blousen, Kappenz.

1 Hofmeister,
welcher vorarbeiten, sucht **Ritter-**
gut Oppisch bei Niesa.
Geheimtchen.

Härm. Manuf. u. Moden-
Gesch mit Damenschmiederei
suche ich pr. bald e. durchaus
tückige und selbstständige

Directrice
für Costume und Confectio-
n. Offerten mit Bezugnahme,
Photographie und Gehalts-
antrif. bei freier Rost
erbeten. **A. Müller,**
Spremberg (Lausig).

1 tüchtiger
Wagenschmied
samt bald dauernde Stellung er-
halten bei Preßel, Wagenschmied,
Dreisberg in Schlesien.

Für mein Medizinal-, Drogen-
und Farben-Geschäft suche zu
vadigem Antritt einen soliden u.
rührigen, jungen
Mann,
der mich selbstständig vertreten kann.
Bewerbungen mit Gehaltsantrif.
u. Bezugsnachweis, an richten an
Schwanen-Drogerie
Cottbus.

Birchschaffterin,
nicht zu jung, zuverlässig in
Butter- u. Milch-Birchschafft u.
dort empfohlen, nicht s. 1. August
Mittergut Geißholt der Elau
in Sachsen **Kirchner.**

Geucht wird z. bald. Amt. ein
Kinder-
Mädchen
aus best. Kam. u. unter 17 J.
zu 2 Mädchen im Alter v. 2 J.
Selb. möchte im Pflanzen u. Küch.
nicht ganz unerfahren sein. Nur
Solche, welche Liebe zu Kindern
haben, w. v. m. b. Ar. Günsig.
Raumann, Görlitz b. Leisnig.

Waffelbäckerin-
Gesuch.
Für meine Fabrik suche bei
hohem Lohn und dauernder Be-
schäftigung eine in allen Theilen
der Waffelbäckerei tüchtiges
und selbstständig arbeitendes
Mädchen vor sofort. Rost u.
Lohn im Hause. Reise wird
vergütet.

G. Ehrhardt,
Königssee 1. Thür.
Kraenkassens-
Arztgesuch.

Den 1. Oktober d. J. ist die
Stelle des Kraenkassens-Arzes
für **Zeiffen** und Umgegend neu
zu besetzen. Gehalt 2000 Mark
einschließlich Arznei. Inventar
vorhanden. Bewerbungen bis
1. September unter Beifügung
des Lebenslautes an richten an
E. Neubert in Döbeln z.
St. Vorlesender der Ortskonsiden-
tial Seifen.

Gesucht per sofort
1 tüchtig. **Tabakschneider,**
Cigarettenarbeiterinnen
und Packerinnen.

Georg A. Jasmatz,
Blumenstraße 17.

Lehrling
mit dem freiwilligen Benutzung
einer öffentlichen Lehranstalt für
ein biegiges Geschäft geführt.
Off. unter **M. V. 845** **Java-**
Abendant Dresden.

Porzellanmaler
auf Vergoldung werden gesucht.
Chr. Seidel & Sohn,
Oberholz, Dresden, Großenhainerstraße.

Ein Lehrmädchen
für s. lebende Binderei gesucht
Wettinerstraße 31. Blumenbazarstr. Altweg 136.

Geübte Pelznäherinnen

außer de. Hause werden gesucht
Schlossstraße 4, III.

Junger Mann gesucht

von einem Manufakturwaren-
Groß-Gebäude bei **Comptoir,**
Lager und kleinere Reisen.
Alter 22–25 Jahre, möglich militä-
rischer. Branchenkenntn. erforder-
lich. Off. mit Gehaltsantrif.
a. d. Exped. d. Bl. u. **K. 2733** erbt.

Meister

für
Badewannen-Fabrik
welcher in diesem Fach gründlich
erfahren ist, wird bei hohem
Lohn gesucht. Stellung dauernd
und angenehm. Offerten unter
H. G. 180 durch **Haasen-stein & Vogler, A.-G.,**
Berlin SW. 10, erbeten.

Zum 1. Sept. wird eine ältere
Selbstständige

Wirthshästerin

für ein Mittergut der Oberlausitz
gesucht. Prinzival unterheiratet.
hoch. Wolfsberg. Off. in Bezug-
nachweis. u. **K. 2711** Exped. d. Bl.

Wirthshästerin

mit einer Buchbinderei, Schreib-
materialienhandlung u. s. m. breiten
sich mit Damenschmiederei
aus. Eine selbstständige Stelle
wird gesucht.

Off. u. **N. A. 108** Exped. d. Bl.

Verkäuferin-

Gesuch.

Berbeitsmutter Oberschweizer,
fauktionstäglich, mit 2 od. 3 Ge-
bissen zum 1. September in. c.
auf ein Mittergut gesucht.
Off. u. **N. 2710** Exped. d. Bl.

Stellen-Gesuche.

Ein Diener, geb. 28 J. alt,
militär, 4 Jahre im leicht.
Stell. sucht, gestützt auf ante-
rezeugnisse, als ausständ. Wach-
mann oder Wachtmeister a. d. Stell.
am liebst. Dresden oder Vorort.
Gehalt. Off. nebst Gehaltsang. mit
H. 1718 Exped. d. Bl. erbeten.

Paris.

Durchaus tüchtige Kraft, in
einem Baier. Engros-Häuslein
eingeschult, sucht für den Vater
ein prima Spiegel-Haus i. Blauen
zu vertreten. Off. **M. 2704** an
Rudolf Wosse, Frankfurt a. M.

Geübte Industrielleiterin aus
guten Hause, d. gefälligen
Exterieur, sucht Stelle als

Wirthshästerin.

Anträge unter **R.** an die Rath-
aus-Buchhandlung in Dresdener
Stadt, Böhmen, zu adressieren. f.

16-

jahr. Schüler sucht f. Berleitigkeit
Geschäft, als Fleischer, Schreiber,
Begeleiter ob. d. Berleit. Werthe-
rit. u. **N. Z. 197** Exped. d. Bl.

Gute ländl. tiefige

Erntemänner,

Erntemädchen

haben sofort abzugeben. (Mes-
touren.) **Eberling's Vermietungs-**

Bureau in Torgau.

Ein junger Mann, 18 Jahre,

früher

Heizer

in einer Bade-Anstalt,

sucht ähnliche Stelle i. 1. Sept.

Offerten unter **„Heizer“ an**

Haasenstein & Vogler,

A.-G. (Otto Jansen),

Nadeburg.

Eine anständige, jüngere

Kellnerin

mit guter Garderobe, stot. i. Be-
dienst. sucht i. fest. Vorst. nach
angefahrb. Stelle. Zu sprechen

Reiseges. 27. 3.

Ein älterer Herr oder Dame

Stelle als

Wirthshästerin.

Offerten unter **A. 100** postlag.

Fahrrad-Schlosser,

perfekter Gesellenarbeiter, aber
solcher und ein Dicker gesucht.

Beutler & Welz,

Blanken, Wasserstraße.

Ein gr. Schönmädchen

wird während der Schulfesten

d. nämigen Tag zum Kindergarten

gesucht. **Striezelstraße 44, 3.**

postlag. **Siebenlehn** i. S.

Steinbrecher

werd. angenommen

bei Steinbruchbesitzer Möbius,

Blanken-Dresden, Poststraße 6.

Q auf Mittergut Jangenberg

i. J. wird zum 1. Oktbr.

oder auch früher eine in allen
Theilen der Landwirtschaft erfahrene

Arbeitskraft gesucht.

Offene Stellen.

Metallschläger,
sowie **Auslegerin**
sucht **Carl G. Schulte,**
Goedewegstr. 13.

Einfach an der Dienstzeit gesucht
Planfrer
gesucht. **Gebr. Webley,**
Kirche.

Aelterer Mann

zu leichter Arbeit sofort gesucht.
Carl Bauer, Seilerstraße 14.
Gesucht: tüchtiger und tollerer

Commis

für Holzspielwarenhandlung pr.
1. Okt. gesucht. **O. F. 885**
"Invalidendank" Dresden.

Käsergesuch.

für einem Rittergut in der
Oberlausitz soll die Witwe von
ca. 10 Jahren an einem cautions-
haften **Käser** anderweit ver-
paart werden. Bewerber, wollen
sich aufzuhören, schenken unter
J. 2732 in die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger

Barbier- u. Friseur-

Gehilfe

sucht oder später gesucht. Reife-
und Erfahrung.

Heimlich Flöhreer. Arbeit,

Büchsen 1. S.

Commis.

für ein Geschäftsmuseum gesucht.
Dresden. **Gebr. Schulte**, wird
noch einen Antritt eines tüchtigen
Verkäufers bei einem neuen Geschäft
gesucht. **O. F. 172** unter J. 2732

Theilhaberin gesucht
Schmiede zu e. Damen-
kleider. Kapital nicht erforderlich.
Gesucht unter **K. J. 2183** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt eine
ausgebildete

Damen Schneiderin

für eigene Landwirtschaft, bei
seinem Geburt. Rost und Wohn-
ung im Dorfe. Erfahrungen beliebte-
men unter **E. E. 10** postlag.
Bitte um eintrittende.

Für ein Delikatessengeschäft

der gern schwere wie ein
tüchtiger Verkäufer
für folger oder später gesucht
sind. Spezialien in einem
Laden mit Gehaltssachen
die Sache in den ersten erbettet
unter **N. V. 866** an den "In-
validendank" Dresden.

Zaillen.

am 1. Sept. wird ein nettes,
neßiges, zur Elternschaft ordi-
nantes Mädchen zu einer
Wiederholung der 21. 2.

Es hat das jungen Mädchen
noch nicht als

Büffet-Mamsell

berichtet noch nicht gesucht
gesucht. Gesucht unter **O. J. 206**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein deutsches Kaufhaus
wird am 15. Aug. eine nette
junge Person, die Kleider, ver-
kauft, jedoch möglich ohne Kinder, als

Mörfier

bei gutem Lohn gesucht, und
wollen Nachkommen ihre bleiche
unter Anna wie den hoch Thürig-
keit und Leistung der Zeugung
abdrücken in **G. 2728** nieders-
lacht in die Expedition d. Bl.

Bei einer Waffe u. Waffenmeister-

gesucht in eine selbstste.

Putzmacherin

gesucht Person im Hause mit
Zimmermeister Stell, daneben
O. F. mit Schmiede, Schlosser-
arbeiter und möglichst mit Photo-
graphie in **N. V. 1121** erbeten

an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Königstein i. S.

Ein zuverl. Stoffbürste

wird gesucht Baugewerbe 6.

Lehrling

für Kaufmannsliches Gewerbe ge-
sucht. Grundliche Ausbildung in
Comptoir, Lager u. Detail-
verkauf. **O. F. 739** an **Haasenstein u. Vogler,**
A.-G., Dresden erbeten.

W. zwei Damen wird eine

Theilnehmerin gesucht
mit etwas Kapital für ein indi-
viduelles Unternehmen. Offert
erbeten unter **P. V. 907** im
"Invalidendank" Dresden.

W. zwei Personen werden unter

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Königstein i. S.

Ein zuverl. Stoffbürste

wird gesucht Baugewerbe 6.

Offene Stellen.

Cigaretten-Arbeiterinnen.

Es werden 5-6 tüchtige Arbeiterinnen nach der
Schweiz gesucht. Persönliche Amtierung bis nächsten
Freitag Mittag täglich von 12-2 u. 7-8 Uhr im
im Schweizerkeller, nächst dem Böhm. Bahnhof.

Bekanntmachung.

Vom 15. August bis Jahres ab ist hierdurch die Stelle eines

Nachtischutzmanns

anderweit zu befreien.

Bei der Stelle ist jährlich 500 M. Gehalt, sowie 50 M. Be-
fehlungsgeld. Pensionsberechtigung jedoch nicht verbunden. Die
Anstellung erfolgt gegen vierwöchentliche Kündigung.

Eigentliche Bewerber, welche beim Militär gedient haben, wollen
ihre Soldigkeitsurkunden und Soldigkeitszeugnisse mitbringen
bis zum

31. dieses Monats

ander einreichen.

Personliche Vorstellung wird zunächst nicht gewünscht.

Roßwitz, am 22. Juli 1895.

Der Gemeinde - Rath.

Weigert, Gemeindevorstand.

Arbeiterinnen

wird sofort gesucht bei **A. Penning**
& Co., Dresden-N. Ludwigstr. 5

Lehrlings- Gesuch.

für meine Sortiments- und
Verlags-Buchhandlung, welche ich
einen Lehrling mit guter Schul-
bildung. Anteil Michaelis obes-
tieren. **Louis Mosche**, obes-
tieren. Buchhandlung, Meissen.

Oek.-Verwalter

2-30 J. alt, mit guten Zeugn.,
jetzt durch **H. Beckel**, Pranstorstr. 10, 1.

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 1 Commis, 2
Verkäufer, 1 Expedient, 1 Kom-
missar, 1 Lagerarbeiter, 1 Büro-
arbeiter, 2 Gesellen, 2 Gläser,
1 Jäger, 1 Küfer, 1 Diener,
1 Kutscher sofort gesucht.

Schmiedes' Bureau,

Or. Blaueschiess. 25. 2.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt eine
ausgebildete

Damen Schneiderin

für eigene Landwirtschaft, bei
seinem Geburt. Rost und Wohn-
ung im Dorfe. Erfahrungen beliebte-
men unter **E. E. 10** postlag.

Bitte um eintrittende.

Modellfischer

für Reichenscheide sofort gesucht.

Alvorstraße 5.

Modes.

Jahre für die Puna

Abteilung eine erfahrene,
schriftändige

Directrice,

welche flott u. geschickt voll-
arbeiten.

Albert Troplowitz,
Riesa a. E.

Ziegelmaurer

werden angenommen

Werkstättenbahnhof,

Königstraße.

Commis- Gesuch.

für ein besseres Kolonialwaren-
geschäft in Dresden wird für
1. oder 15. Aug. a. c. ein frisch
solider, freundlicher, lötter Ver-
käufer zu engagieren gesucht. Ge-
boten bitten man u. **M. K.**
230 Blaumarkt 9 niederlegen.

Zur Errichtung eines Bank-

u. Hypotheken-Gesellschafts

wird eine mit diesen Bran-
chen durchaus vertraute

junge Käfer mit dieboniblen
Mittel gesucht. Gebl. aus-
führbar. **O. F. 928** unter J. 2728

"Invalidendank" Dresden.

Schweizer- Gesuch.

Jahre sofort oder zum 1.

August einen Unterküller,

mit Wetter, Lohn 20 M. per
Monat und Rost von der Ge-
schäft. Zu melben beim Ober-

Küller **Zöller**, Rittergut

Königsberg 1. Königstein a. E.

Ein überlältiger

Kutscher,

mit besten Zeugnissen verfehlt,

welcher bei hohem Lohn u. dauer-

der Stellung für schweres

Arbeitswerk sofort gesucht.

Emil Partsch, Dampf-

Sägewerke Teubn.

Lehrling

für Kaufmannsliches Gewerbe ge-
sucht. Grundliche Ausbildung in

Comptoir, Lager u. Detail-
verkauf. **O. F. 739** an **Haasenstein u. Vogler,**

A.-G., Dresden erbeten.

W. zwei Damen wird eine

Theilnehmerin gesucht
mit etwas Kapital für ein ins-
duktives Unternehmen. Offert
erbeten unter **P. V. 907** im

"Invalidendank" Dresden.

W. zwei Personen werden unter

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Königstein i. S.

Ein zuverl. Stoffbürste

wird gesucht Baugewerbe 6.

Offene Stellen.

Cigaretten-Arbeiterinnen.

Es werden 5-6 tüchtige Arbeiterinnen nach der
Schweiz gesucht. Persönliche Amtierung bis nächsten

Freitag Mittag täglich von 12-2 u. 7-8 Uhr im

im Schweizerkeller, nächst dem Böhm. Bahnhof.

Fröhliche Verkäuferin

wird vor 15. August, ob. 1. Sept.

1895 für ein kleines u. Wuchs-

warengeschäft gesucht, welche

im Stande ist, dem Haushalt

vorausreden, da sie kein Wirtshaus

ist. Später Heirath nicht

ausgeschlossen. (Junge Witwe

ohne Anfang nicht ausgeschlos-

sen.) Es sollen sich nur Solche

melden, welche wöchentlich eine Haus-
frau vertreten können. Ein ange-
nommesenes Neugeb. leggen u. einen

guten Charakter haben. Photog.

raphie nebst Gehaltssachen und

Zeugnissen unter der Adresse

E. 53 befindet die Alital-Exped.

d. Blattes, at Klostergasse 5.

Zum 1. August, auch spät, wird

ein ordentliches, jauberes

Mädchen

im Alter von 17-20 J. verlangt,

welches zu Hause schlafen kann

u. ab zum Ende in **Große**

Weinherstr. 1, 3. Bandholz.

Pensionen.

Im Pensionat der Haushaltungsschule Dresden - Neustadt, Kaiserallee 5, 2.

wieder zum 1. Sept. und 1. Okt. nach Blaue frel. Anmeldung baldigst erbeten. **Pensionsspreis mit Unterricht v. Jahr 500 M. Halbpensionat 400 M. Prosp. gratis.**

Die Vorsteherin.

A. Schoel.

Gebildete Fam. 2 erwachsene Töchter, würde gern aufz. Bräut. in gute u. bill.

Pension

neben. Off. u. M.P. 166 Exp. d. Bl. **Damen finden diastre u. frdl. Aufnahme bei Frau verm. Trobisch, gebannte in Rößchenbroda, Gladweg 1a, pt.**

Pension.

Ein alt., ruhig, alleinst. Herr findet liebevolle Pflege u. Aufz. in gel. Lage m. schöner Fernsicht b. einer aufz. Witwe. **Berthe Off. bitte u. P. 901 "Invalidendank" Dresden niederzuhalten.** **6 gebild. acht. Witwe würde gern ein kl. Kind, am liebsten mutterl. Wafe, gegen geringe Entschädigung in liebevolle Pflege**

nebenen. Ges. Off. u. O.H. 205 in die Expedition d. Bl. erbeten.

In Tharandt findet eine junge Dame in guter Familie für den Sommer oder länger

Pension.

Offerten unter **P. J. 896 an "Invalidendank" Dresden.**

Serv.-Pension

Nördhofsstraße 13. Suche f. sofort. v. d. v. e. Herrn. Preis 40-50 M.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Hausverkauf.

In bester Lage Deubens ist ein schönes Gebäude mit 2 Wlden. v. d. bill. Preis von 27.000 M. bei möglicher Ans. zu verl. Off. u. H. 36185 a. zu senden an **Hansenstein & Vogler, A.-G. (E. Schuel), Deuben, b. D.**

Geschäftshaus- Verkauf.

Ein vor 6 Jahren maßig erbautes, schönes **Geschäftshaus** mit großen Wohn- u. Geschäftsräumen, im großen Industriegebiet der südl. Oberlausitz, in bester Lage, ist für den feinen Preis von **17.000 M.** bei barer Zahlung sofort zu verkaufen. Leider ist alt u. sehr fein. Ges. Off. bitte an den **A. Junge, Zittau, Augs. Webersstr. 46, 2.** zu richten.

Kleine

Fabrikanlage, nicht über 20 Km. von Dresden innerhalb des Bahndaches gelegen (Secundärbahnhof ausgeschlossen), wenn möglich mit Kraftbetrieb, zu kaufen gerucht. Ausführ. Offert. erb. und. **R. C. 734 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Sichere Existenz!

Ein in bester Geschäftslage einer Provinzialstadt in der Nähe von Dresden gelegenes **Haus**, in welchem seit 30 Jahren ein florierendes **Säti- u. Buchgeschäft** betrieben wurde. Ist handelsmäßig sofort zu verkaufen. Das Haus eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft. Angebote erb. und. **N. B. 176** in die Expedition dieses Blattes.

Selbstkäufer

sucht gut verlässliches Haus bis 30.000 M. Binnstädtische Vorstadt ab. Johannstadt, bei 10-20.000 M. Anzahlung. Gesell. Angebote nur direkt v. Besitzer unter **O. P. 887 an den "Invalidendank" Dresden.**

Gut

ganz nahe v. Chemnitz, 41 Ader Feld u. Wiese in einem Complexf. mass. Gebäude, Wohnhaus villaähnlich, mit schönem Garten und vollständigem Inventar, ist wegen Alters des Besitzers zu verkaufen. Off. u. G. 1000 beliebt man v. v. Chemnitz wieder zu verkaufen.

kleines

Hausgrundstück in schönem Garten, v. d. Dresden, 300 Schritt v. d. Weidebach, ist sofort zu verkaufen. Pr. 8500 M. Anzahl. 2000 M. Nah. Wiedehofen. Wagn's Restaur. Wichten.

Schützenhaus- Verpachtung.

Das **Schützenhaus zu Bischofswerda**, mit welchem die Gerechtsame der Schank- und Speisewirtschaft, des Tanz-, Ball- und Concertmusikaltens verbunden ist, soll auf die Zeit **vom 1. Juli 1896 bis 31. März 1902**, und zwar einschließlich des Tanzsaales, welcher seither von der Pachtung ausgeschlossen und dem Pächter nur gegen besondere Entschädigung zur Benutzung überlassen war, verpachtet werden. Dasselbe ist nahe der Stadt schön und romantisch gelegen, mit neu parquettirtem und restaurirtem, grossem Saal, Nebenräumen und Gastzimmern, sowie einer Kegelbahn und einem an das Hauptgebäude stossenden Salon versehen.

Die alljährlich abzuhaltenen beiden Schützenfeste, desgleichen die im Sommerhalbjahr abgehaltenen Sonntags- und Legatschiessen, erfreuen sich immer einer bedeutenden Frequenz. Gern ist auch das Etablissement, vor welchem sich ein schöner, mit Linden bepflanzter Platz befindet, von Touristen besucht.

Die Pachtbedingungen sind beim unterzeichneten Senior der Schützengesellschaft einzusehen und werden schriftlich einzusendende Pachtgebote, an welche die Rekurrenten bis zum 15. September d. J. gebunden sind, bis zum 20. August d. J. von demselben entgegengenommen.

Die Schützen - Gesellschaft zu Bischofswerda.

Friedrich Prietzsch, Senior.

Gerberei-Verkauf.

Infolge Ablebens meines Mannes verlaufe sofort meine im besten Betriebe befindliche Gerberei, nahe an **Auerwald**, mit maroden Wohn- und Gerbergebäuden, Wohnhalle mit Sägewerk, mariner Scheune und gewölbter Niederlage, zwei Trockenhäusern u. zwei Morgen grohem Obstgarten, 10 Stuben, 6 Räume, s. w. zwei Stunden von Görlitz, O.L. entfernt, auch passend zu jeder anderen Birthidias- oder Fabrik-anlage. Höchste Auskunft beim Besitzer Schönberg O.L. 107.

Guts-Kauf.

Kause ein Gut Dresden, bestre. mittlerer Boden, neue Gebäude, komplett, gutes Inventar, im Preis bis 70.000 M. wenn mein gutgehender Gastro in kleiner, verschlissener Stadt mit guter Umgebung, nach der Neuzeit entsprechend eingerichtet, neuen Saal, Viehstall- und Fremdenzimmer, Ausspannung, große Bier- und Weinanstalt, in Zahlung genommen wird. Geboten 40.000 M. Off. erb. und. **J. G. 1806 postl. Nerehan.**

Habe ein Rittergut,

516 Morgen, schönes Schloss, beste Bodenfl., s. Kultur b. Damm, Schloß, Etliche H. Güter, 215 u. 150 Morgen, Ländereien, schw. Gebauden, s. Kultur, gen. Bauschäden zu verkaufen oder bei möglicher Anzahlung zu verkaufen. Objekte werden in Zahlung genommen. Hier, n. Haus, beste Lage, m. Restaur. d. 2-3000 M. Anz. m. Zug. zu verl. Nah. d. Schellhardt, Görlitz, Mittelstraße 22.

Guts-Verkauf

Wegen Todesfalls und Krankheit ist ein 80 Ader großes Gut mit sehr antem Viehhof (auch Schweißgut), prachvoll. Ernte, kommt allem Inventar bei einer Anzahl. von 20-25.000 M. ohne Neuenten bald zu verkaufen. Auskunft unter **O. F. 203** durch die Exped. d. Bl.

Herrschaffliches Landgut.

3½ Kilom. von Leubnitzer Stadt der ländl. Überlandweg Wilsdr. Verlauf hat fünf, gelegen, mit ca. 100 Acker sehr gut fruktivierten Feldern u. Wiesen, 2 Ad. Holz, 5 Wieden und 24 Kühen, ganz mass. Gebäuden, separat.

Wohnhaus, umgeben von idyllischem Garten, einer artig. Chamotte u. Ziegel-Fabrik, ist für 185.000 M. bei 1. Anzahlung älter u. handelsmäßig sofort zu verkaufen. Selbstkäufern Höheres durch den Beauftragten

de Coster,

Dresden-A., Marschallstraße 15, 1. ganz nahe v. Chemnitz, 41 Ader Feld u. Wiese in einem Complexf. mass. Gebäude, Wohnhaus villaähnlich, mit schönem Garten und vollständigem Inventar, ist wegen Alters des Besitzers zu verkaufen. Off. u. G. 1000 beliebt man v. v. Chemnitz wieder zu verkaufen.

fleischerei-

Grundstück bei Freiberg, Fleischerei z. mit aut. Umlad. billig i. 24.000 M. Anz. 5-6000 M. zu verkaufen.

Stein & Co. Schloßstr. 8, I.

Landhaus,

508 ar Garten, Feld und Wiese, schön gelegen. Nähe Annaberg, am Sonnenberg vermittel. bill. für 10.000 M. Anz. 2-3000 M. zu verkaufen. **Stein & Co.** Schloßstr. 8, I.

Guts Nähe Dresden,

mit gr. Bantischlafel (6 Gehöft), ist sofort zu verkaufen.

Nah. Wiedehofen. Wagn's Restaur. Wichten.

2½ ha aufs. Ballhaus verl. ich mein
**Grdst. u. Restaur.
u. Gasthaus**
mit Inv. f. 75.000 M. bei 10- bis 12.000 M. Anz. Selb. liegt nahe Altmarkt. Käuser erlaubt. Nah. d. Emil Schubert, Binaulichtstr. 34.

Achtung!

Ziegelei- besitzer

passend, oder wer eine Ziegelei bauen will.

Ein circa 20-30 Scheffel 8 Meter tiefe Lehmlager, ganz in der Nähe Dresden. In unter ganz günstigen Bedingungen an einen zahlungsstarken Käufer zu verkaufen. Offerten beliebe man unter "Ziegelei" bei **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederzulegen.**

A. G. Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederzulegen.

Gin Schmid,

der schon mehrere Jahre selbstständig war u. ähnlich. Handwerkszeug besteht, sucht ein gesuchtes Grundstück zu pachten oder zu kaufen. Offert erb. und. **O. P. Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederzulegen.**

Guts-Verkauf.

Mein schönes Gut, 26 Scheffel in einem Plan, direkt am Gute, mit sehr alter Ernte, will ich bei 4-7000 M. Anzahl. sehr billig verkaufen. Offerten unter **A. 2713** in die Exped. d. Bl.

**Ein sehr rentables
Theater-, Concert- u.
Ball-Etablissement**
mit über 300.000 M. Nutzfl. soll wegen Zinszahlung sofort zu verkaufen. Diese Villa kann sofort bezogen werden. Nah. durch Schlossanwalt **M. Zwicker,** Johannesstraße 19, 1. Et.

**Gelegenheits-
Kauf.**

In angenehmer Lage der

Überstadt Dresden, 6 Minuten von Blauevorw. Höhe u. Bahnstr., zum Verkauf um den blühigen Preis von 26.000 M. übertragen werden. Diese Villa kann sofort bezogen werden. Nah. durch Rab. Poppitz 15, part. links.

Zu pachten

suchen repräsent. u. intell. Kaufleute in gesuchten Jahren, ohne Kinder, Hotel, Restaurant mit Saal u. Kellern, ev. als Delicatessen oder dergl. hier oder außerhalb. Später Aufz. Ankünd. Off. an **G. W., Dresden-A., Vieh- und Fischmarkt 40, part. rechts, erbeten.**

Familien - Villa

für den außergewöhnl. bill. aber festen Preis von

36.000 M.

verkauft werden. Diese Villa besteht aus 8 bequamen Zimmern, verh. Stamm. holz. h. Badez. im Hinterhof. Eine mitten in schattig. Gärten gelegene, höchst solid erbaute u. neu eingerichtete

Guts-Kauf.

Ich suche ein Gut zu kaufen in der Nähe Dresden, wo 9- bis 12.000 M. genügen. Off. erb. und. **M. T. 170** in die Exped. d. Bl.

Gasthof

oder Restaurant

zu pachten oder zu kaufen.

Adr. mit Preis, Beding. Anz. Zeit der Übernahme u. **P. R. 500 postl. Teufelberg, N.-A.**

**Brauerei-
Verkauf.**

Eine stillstehende Brauerei in einer Lage bei Pirna ist mit dem reichlich vorhandenen Inventar sofort preiswert zu verkaufen. Anzahlung 6-8000 M. Höchstes erbetet **F. A. Berthold** in Pirna, Steinplatz 21, 1.

W. Vogel.

Werthvolles

Grundstück, in Leipzig gelegen, soll unter Brandstiftung auf nicht verkauft. Ritter, verkaufen unter **A. 369**

"Invalidendank" Leipzig.

Gasthofs-Kauf

Kauf eines mittleren Landguts mit Saal, wenn mein Hausgrundstück mit einem Gutshaus von 10.000 M. mit in Zahlung genommen wird, etwas Saal wird jünger. Offert. und. **P. P. 500 postlagernd Weißer**

Grundstücks-Verkauf.

In e. Stadt v. ca. 9000 Einwoh. u. gut. Umg. ist ein a. d. Hauptstrasse geleg. d. Neugest. eingerichteter Gutsgrundstück in schön. Garten. Wohlfertigung u. daraus. Baul. u. nutz. u. gelegen. Preis 210 Acker, sehr gute Felder und Wiesen, 50 Acker schön bestand. Holz, schönes Vieh u. komplett. Inventar, auch mass. Gebäude, ist mit toller Erte billist für 30.000 M. bei 150.000 M. Anzahlung verhältnissmäßig durch

R. G. 915

"Invalidendank" Dresden.

**Mühlen-
Werke**

mit sehr bedeutender Wasserkraft, wobei sich noch Rabatten anlegen lassen. Preis 12.000 M. vors. neuer. Adler u. Wiese, 2. St. von der Stadt gelegen, in eingetretener Verhältnisse halber für den Preis von 36.500 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 16.000 M. Offerten unter **J. S. 5258 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Angenehme verkehrsgünstige Lage

Gut (eben Polizei u. Bahn), Preis 12.000 M. vors. neuer. Adler u. Wiese, 2. St. von der Stadt gelegen, in eingetretener Verhältnisse halber für den Preis von 36.500 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 16.000 M. Offerten unter **J. S. 5258 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Gut (eben Polizei u. Bahn), Preis 12.000 M. vors. neuer. Adler u. Wiese, 2. St. von der Stadt gelegen, in eingetretener Verhältnisse halber für den Preis von 36.500 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 16.000 M. Offerten unter **J. S. 5258 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Gut

Zu verkaufen
1 gr. **Balancier**,
div. Preisen,
1 Drückbank,
1 Polirmaschine,
1 Wange,
1 Schleifstein sc.
Mehr. Handelswaren & Hinterhand.

Gutgeh. Möbel,
Tremieuse, Vertikale, Buffets,
Schränke, Tische, 12-25.
Stühle, reicher Blumen **Zopha**,
Schlafzimmerschrank, Schreibtisch, Kleider-
kabinett u. Garderobenkabinett, Bett-
wagen mit Matratze, Nachtkabinette
u. S. m. billig zu verkaufen. Gla-
serzeugung ist.

Möbelwagen u. Kästen u. sc.
J. Hirschfelder, Paulsenstr.
W. 12, im späten Nach einiger
Zeit gebrauchte Reparatur billig.

Pianinos,
Harmonium, voller oder Ton,
u. leichter Preis bill. zu verf. J. B.
Vesel, 2 Meissnerstrasse 2.

Pianino,
Neu in ob. Qualität b. 3 verf.
Ob. Markt, Friedrichstr. 27. Ob. 2.

Ein Damenrover,
Verchromt, sowie ein Tandem-
Rollen-Aluminium, auch als
einfacher Rover zu kaufen, billig
zu verkaufen. Mietgarantie 6.

Hängewatten,
Turmlageräthe,
eigenes Fabrikat,
entwickelt in billigen Preisen

Gebr. Seeling
vorm. H. Steyer,
Steinstraße 12,
Schwarzwedel.

Neu eingeführt
aufgrund zahlreicher Wünsche:

ganz billige
Emailgeschirre.

Leichte aber solide Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse — Ringstrasse.

Dresden
Hüten, Stoffwaren, Stoffalt.
Herrn, Kinder, in verschieden
Art. u. L. produziert mit aus-
gezeichnetem Material, wie Menschen-
haar, 100% Z. u. derg. Alte
Kleider, Accessoires, preislich hat,
die neuen die für alle verhältnis-

mäßig sind. Schuhmacher

Datente
seit 1877
Otto Wolff, Betriebs-Anstalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
(Ecke Tromperstrasse)
+ Wettinerstrasse 10.

Zugardineuseinr.
zu Küste & Schiene, u. als
Gardinenstangen
Gardinenrosen
Gardinenketten
Folostangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Gummim-
Bett Unterlagen, Matratzen,
Matratzen-Binden, Spül-
kissen, Elchio-Pompon,
Frigidatoren, Suspensions-
tische, u. sc. empfohlen, ver-
schieden. R. Frei-
leben, Postplatz, Dresden
ausführliche Beschreibung.

Zilligle Bezugssnelle für
Cigarren

100 Stück
3-4. Ob. 21. 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,
4-5. 2.60, 2.80, 2.90, 3.00,
5-6. 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
6-7. 4.20, 4.50, 4.60, 4.80,
7-8. 5.20, 5.40, 5.60, 5.80,
8-9. 6.00, 6.50, 7.00, 7.50,
9-10. 7.00, 7.50, 8.00, 8.50.

Rufnummern b. 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, liefern zu
Diensten.

Carl Streubel,
Gitarrenfabrik,
Dresden-A. Wettinerstr. 13.

Bestellungen
auf Modenwelt, Bazar, Fürs-
taus u. sc. w. nimmt unter Zu-
sicherung pünktlicher Auslieferung
jetzt einzige Ernst Bloch,
Buchhandlung, Bleumündung, 1.

1 Rover,
Anfangspreis 300 Mk., ist für
250 Mk. zu verkaufen. Zahns-
gasse 23. vora. Preistengleich.

Ein Tisch-Billard,
klein, fast neu, bill. zu verkaufen
Glockenplatte, Centralehalter,
Reinheit.

Billards
von 200 Mk. an mit Aufbau, u.
Garantie empf. **Starke**, Stra-
ße 7, Eing. Mauer- u. Gerber-
gasse.

Pianinos,
Klavier-Harmonium u. Ga-
vanthe bei. bill. desgl. getr. v.
150 W. an. **Piano** 45 Mk.
Ed. Menzer,
Arenenstr. 14, 2. Etage Neumarkt.

Wagen,
Ein offener, runder, Radrich-
wagen, Patenteire, ein- u. zweisp.,
ein gut, geht Rollschwungen zu
100 Mk. Ein. Tagfahrt, bill. z. verf.
R. Lindner, Reichenstr. 18.

Große Auswahl von hochge-
Pianinos

vorausgleichster Qualität für
350, 400, 450, 480, 500,
525, 550 bis 900 Mark
empfiehlt unter Garantie zum
Verkauf **Jos. Kult**, Fabrik
Wettinerstrasse 29. II.

Graditzer
Fuchs - Stute,

Grettm., von **Larifari** u. d.
Galaten, fehlerfrei, 7 Jahre alt,
1.72 W. gr. vornebl. Extrem,
flam. geritten, Kommandeur-
Stiel, im mittleres Gewicht, Br.
200 W., steht zum Verkauf aus
dem Hersteller **Wotha** b. Elten-
burg (Wall-Eschenbach). Be-
kratung kann auf Wunsch in
Eileiter oder Holzgerüste folgen.

Anglern
empfiehlt meine edl. Angeln-
schnüre, als Angelnreise, Schnur-
Fischerei, Fliegen u. in
anderen Anwend.

Hermann Heyde,
Amalienstrasse 19.

Leichte aber solide Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse — Ringstrasse.

Dresden
Hüten, Stoffwaren, Stoffalt.
Herrn, Kinder, in verschieden
Art. u. L. produziert mit aus-
gezeichnetem Material, wie Menschen-
haar, 100% Z. u. derg. Alte
Kleider, Accessoires, preislich hat,
die neuen die für alle verhältnis-

mäßig sind. Schuhmacher

Zugardineuseinr.
zu Küste & Schiene, u. als
Gardinenstangen
Gardinenrosen
Gardinenketten
Folostangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Gummim-
Bett Unterlagen, Matratzen,
Matratzen-Binden, Spül-
kissen, Elchio-Pompon,
Frigidatoren, Suspensions-
tische, u. sc. empfohlen, ver-
schieden. R. Frei-
leben, Postplatz, Dresden
ausführliche Beschreibung.

Zilligle Bezugssnelle für
Cigarren

100 Stück
3-4. Ob. 21. 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,
4-5. 2.60, 2.80, 2.90, 3.00,
5-6. 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
6-7. 4.20, 4.50, 4.60, 4.80,
7-8. 5.20, 5.40, 5.60, 5.80,
8-9. 6.00, 6.50, 7.00, 7.50,
9-10. 7.00, 7.50, 8.00, 8.50.

Rufnummern b. 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, liefern zu
Diensten.

Carl Streubel,
Gitarrenfabrik,
Dresden-A. Wettinerstr. 13.

Bestellungen
auf Modenwelt, Bazar, Fürs-
taus u. sc. w. nimmt unter Zu-
sicherung pünktlicher Auslieferung
jetzt einzige Ernst Bloch,
Buchhandlung, Bleumündung, 1.

1 Rover,
Anfangspreis 300 Mk., ist für
250 Mk. zu verkaufen. Zahns-
gasse 23. vora. Preistengleich.

Schnädelbach

Reitpferd.

Bade-
Wässche.

Große Auswahl

Frottir-
Handtücher

von Kräuselstoff,
in weiß, grau und bunt,
Stück 70, 90, 100,
125 Mk. u.

Frottir-
Badetücher

von weitem oder bunt-
gestreift, farbirt, sofort mit
ar. Verlust äusserst billig zu
verkaufen. Villenher. 66,
Gartenbau, part.

Frottir-
Stoffe

im Stück,
in weiß, grau oder bunt-
gestreift oder farbirt
Kräuselstoff,
Preis 2, 2.50 u. 3.4 Mk.

Frottir-
Wäschlecke und
Handschuhe

in weißgrau, weiß mit
blau, Stück 8, 10, 15,
20 und 30 Mk.

Bade-
Anzüge

Damen und Kinder
von einförmig und ge-
strecktem Madapolaine,
Sommerflanell sc.,

mit Damen:
2, 2.25, 2.50 Mk.
3. W. sc.,
mit Kinder:
1.75, 2, 2.25, 2.50 Mk.
u. sc.

Wichtig für Gesunde
und Kranke
in der kürzesten erreichbaren
„Blut und Nerven“,
die Cister u. Granulaten!
Preis 21.— Marken fronto.

Johannes Lehder,
Leipzig, Neumarkt 7.

Ein sehr gut erhalten
Brotwagen,
ca. 2 m. zu fahren, ist zu ver-
kaufen. Preise 8. Hohenstrasse 8.

Prachtvolle freisitzige
Pianinos

für 285, 345, 375, 420,
450, 480, 500—1000 Mk.

unter Garantie
zu verkaufen

H. Wolfram,
Victorihaus
(Ecke der Seestrasse).

Mäuse-
Bacillus,

frische Füllung, eingetroffen
Weigel & Zeeh,
Marienstrasse 12.

Bestellungen
auf Modenwelt, Bazar, Fürs-
taus u. sc. nimmt unter Zu-
sicherung pünktlicher Auslieferung
jetzt einzige Ernst Bloch,
Buchhandlung, Bleumündung, 1.

Schnädelbach

2 Bettstellen,
2x1 m., nussb. mit, mit Matr.,
u. Reitstücken, billig zu verkaufen
Preis 56 im Inhalatorium.

Zwei Ponies,
für Damen od. Kinder pass., sind
mit Wagen u. Gebüsch bill. zu
verkaufen. Off. u. W. F. 838
in die Exp. d. Bl. u. sc.

Reitpferd.

Schnädelbach

Offizierspferd,
Gähniger Goldblumenwallach, 175,
truppenträger, ist wegen Erkrank-
ung des Besitzers zu verkaufen.
Rittergut **Dittmannsdorf**
bei Nossen (Oberlausitz).

Öff.-Reitpferd,
ungefähr Wallach, braun, vorzügl.,
gut gesittet, auch gefahren, augen-
ordentlich, leistungsf. u. ausdauernd,
da überzählig, sehr hülig zu verf.
Rittergut **Wacholder** (Oberlausitz).

Gesucht

werden für einen Massenartikel
festigungsläden Lieferanten in:
gezogenem Drah, Federstahl,
Nadelstahl, Schrauben, Nieten,
auch lieferungsläden Metall-
warengeschäfte. Off. u. W. 2705 Exped. d. Bl.

Vorläufiges, freizügiges
Pianino

berühmter Fabrik, pracht-
voller Tonfülle, sofort mit
ar. Verlust äusserst billig zu
verkaufen. Villenher. 66,
Gartenbau, part.

Frottir-
Badetücher

von weitem oder bunt-
gestreift, farbirt, sofort mit
ar. Verlust äusserst billig zu
verkaufen. Villenher. 66,
Gartenbau, part.

Frottir-
Stoffe

im Stück,
in weiß, grau oder bunt-
gestreift oder farbirt
Kräuselstoff,
Preis 2, 2.50 u. 3.4 Mk.

Bade-
Hauben.

Damen und Kinder
von einförmig und ge-
strecktem Madapolaine,
Sommerflanell sc.,

mit Damen:
2, 2.25, 2.50 Mk.
3. W. sc.,
mit Kinder:
1.75, 2, 2.25, 2.50 Mk.
u. sc.

Bade-
Mäntel

von weiß, oder bunt-
gestreift, Kräuselstoffen,
5.75, 6, 7, 8 Mk. sc.

Bade-
Hosen

für Männer u. Frauen,
30, 35, 40, 45 Mk. sc.

H. M.
Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

Schnädelbach

2 Bettstellen,
2x1 m., nussb. mit, mit Matr.,
u. Reitstücken, billig zu verkaufen
Preis 56 im Inhalatorium.

Zwei Ponies,
für Damen od. Kinder pass., sind
mit Wagen u. Gebüsch bill. zu
verkaufen. Off. u. W. F. 838
in die Exp. d. Bl. u. sc.

Apfelwein.

Um zu räumen



**Löwenbräu
München.**

In der Spitze der Münchner Brauereien steht abermals nur die **Löwenbrauerei**, denn nach amtlich festgestellter Zusammenstellung des Malzverbrauchs im Jubiläum 1894/95 versteuerte **Münchner Löwenbräu 247,390 Hect. Malz**, das ist weit über

1½ Million Hect. fertiges Bier.

Damit ist der beste und — **weit amlich** — auch der sicherste Beweis für die Güte des Stoffes geliefert, und da eine solche Verlebawung keine andere Brauerei in München aufzuweisen hat, so bleibt **nach wie vor** die Act.-Brauerei zum **Löwenbräu** in **München** auch die

erste und grösste Brauerei in ganz Deutschland.

Der General-Vertreter: **Max Hecht**, Dresden-J.,
auch General-Vertreter vom
Bürgerlichen Bräuhaus Leitmeritz,
dessen kostlicher Stoff (Weltausstellung Wien 1873 prämiiert) mit
Mk. 24 per Hect. jenseits Haus Dresden oder frei ab Bahnhof hier geliefert wird.

Hängematten

für Kinder,
Stück 90 Pf.

Hängematten

für 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf.,
2 M. 90 Pf., 4 M. 50 Pf.
und 5 M.

Jede Hängematte befindet sich
in einem schwarzen Cloth-Taschen und verstehen
sich die Preise incl. zweier
eiserner Schraubenhaken.



Nach
Norderney, Borkum u. Helgoland
von
Bremerhaven Lloydhalle.

Schnellste und angenehmste Verbindung
vermittelst der eleganten Schnelldampfer
NAJADE + LACHS + ADLER.

Nach **Norderney**

vom 15. Juni bis 30. September täglich.

Nach **Borkum über Norderney.**

In Verbindung mit den Dampfschiffahrten Bremerhaven-Norderney vom 25. bis 30. Juni viermalige und vom 1. Juli bis 15. Sept. tägliche Dampfschiffverbindung von Norderney nach Borkum und umgekehrt.

Nach **Helgoland**

vom 1. Juli bis 30. September täglich.

45 Tage gültige Sommerkarten sind auf fast sämtlichen grösseren Eisenbahnstationen erhältlich. Die Abfahrten nach und die Ankünfte von Norderney, Borkum u. Helgoland erfolgen im direkten Anschluss an die Schnellzüge von und nach dem Inlande.

Fahrpläne versendet und weitere Auskunft erhältlich

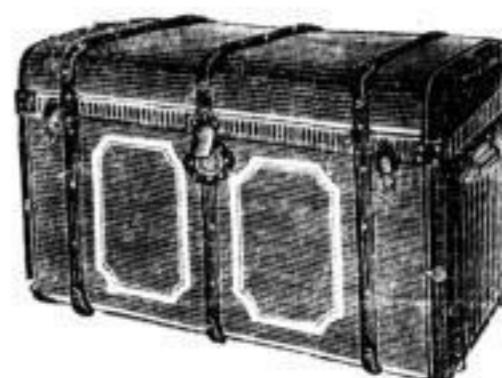
Der Norddeutsche Lloyd in Bremen.

Geschäfts-Verkauf.

Zur Trefel'schen Konfurmasse gehörige, in Cotta, Heinrichstr. Nr. 2, gelegene
**Weiss-, Schnitt-, Wollwaren-, Putz- und
Posamenten-Geschäft**

mit durchgängig konvoluten Preisen soll im Ganzen reibend verkaufen werden. Besichtigung
täglich. Eintritt am 27. Juli Nachmittag 4 Uhr dafelbit.
Bernhard Canzler, Geschäftsführer.

Reisekoffer für Herren und Damen.

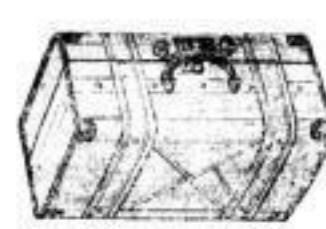
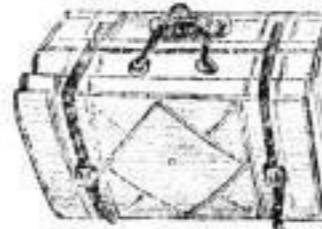


Dauerhaft gearbeitete Holzreisekoffer mit dauer gefertigtem Leinenbezug, Gütebeißpuren, einem Gehrung in unten Schloß, Stück 9 M. 10 M. 11 M. 50 Pf., 12 M. 50 Pf., 13 M. 50 Pf., 14 M. 25 Pf., 15 M. 17 M. 20 M. und 22 M. Tiebeln mit 2 Grubagen und Kurbel, Stück 22 M. 25 M. 27 M. und 30 M. Tiebeln mit 2 Grubagen und kleinen Mittelschlössern, Stück 27 M. 29 M. 33 M. und 36 M.

Extra leichte Reisekoffer, ca. 15 - Gewichts - Erbarmig an Herrenstück. Trag der Leichtigkeit der Koffer kann belieben sehr batzen und bei weitem leicht zu empfehlen.

Reisekoffer aus Fournirholz ohne Abbildung, mit Rädern beklebt, Rauten mit Hindleiter eingefügt. Die Koffer, 80 Pf., haben ein Kuffach u. einen Knauf, größere Taschen zwei Einfüsse und Gurtfach; 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 60 M.

Solid gearbeitete Handreisekoffer.



Handreisekoffer aus braunem Clothstoff-Herberg, Stück 2 M. 25 M. 2 M. 50 Pf., 2 M. 75 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 50 Pf. und 4 M.

Handreisekoffer in braunem Segeltuch mit Hindleider-Einfüllung, Stück 5 M. 50 Pf., 6 M. 7 M. und 7 M. 50 Pf. Tiebeln mit Rollen Stück 7 M. 50 Pf., 8 M. und 9 M.



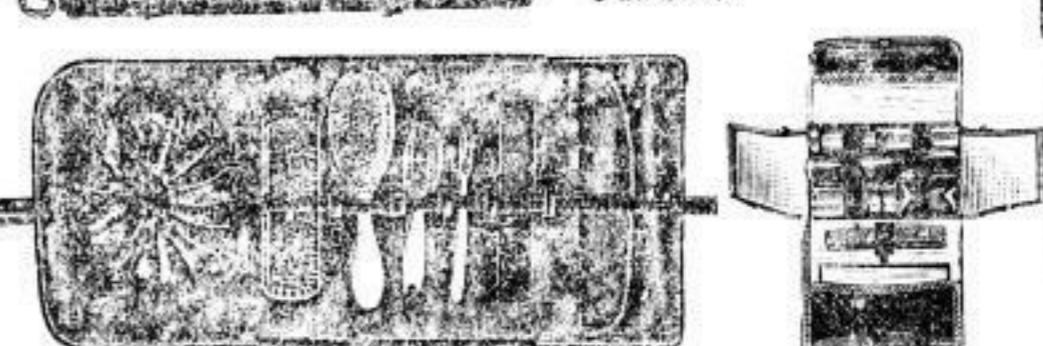
Handreisekoffer in braunem Segeltuch mit Hindleider-Ecken u. Einfüllung, kein verdecktes Schloß und zwei an der Seite befindlichen Hobeln oder Tand-Schloss, Stück 10 M. u. 12 M. 50 Pf. Tiebeln mit Rollen, Stück 11 M. u. 12 M.

Neu! Rundreise-Handkoffer mit rückwärts geöffnetem Deckel u. Gurtfach, Stück 10 M. und 12 M.

Handreisekoffer in orangefarbigem Leder, Stück 10 M. 12 M. 13 M. 16 M. u. 18 M. Tiebeln mit Rollen, Stück 16 M. 18 M. u. 21 M. Tiebeln für Zigarettenzettel mit Rollen, Stück 27 M. u. 30 M.

Plaidhütten, äußerst praktischer Erfolg für den Strand und Meideleier, wie gehobenste Qualität verwandt, 24 M. 90 Pf., 4 M. 6 M. 50 Pf., 10 M. u. 12 M.

Schirmhüllen wie Bildung, Stück 1 M. 50 Pf.



Reise-Necessaires zum Zusammenrollen (Waistrolle), ohne Inhalt, Stück 15 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 90 Pf. Tiebeln mit Rollen ohne Abdecken, Stück 2 M. 90 Pf.

Reise-Necessaires für Herren und Damen mit Rüttung in verschied. Ausführungen, Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf., 4 M. 5 M. 50 Pf., 6 M. 7 M. 50 Pf., 8-20 M.

Reise-Necessaires für Herren, mit Taschen nach Reisekoffer, Stück 10 M. Praktisch für Reisende u. Vaterland, um Aufzuhören königlicher Weise, Stück 5 M. u. 8 M. Diese Wäschekäse sind leicht, aber sicher zu verpacken und eignen sich geübt zum Verbinden vor Bahn oder Post.



Touristentaschen,

Stück 15 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf. u. 2 M. 90 Pf.

Baedeker-Touristentaschen haben Riesen u. Handhaben, wodurch die Tasche unabhängig auf dem Rücken oder in der Hand getragen werden kann, Stück 2 M. 75 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 6 M. 7 M. bis 9 M.

Radfahertaschen,

Stück 6 M. und 9 M.



Couriertaschen

zum Umladen in Form wie Bildung, Stück 75 Pf., 90 Pf., 1 M., 2 M., 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 75 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 50 Pf. bis 6 M.

Rucksäcke für Touristen,

aus wasserfesten Stoffen, mit breiten Federriemen, nach Baedeker Art, Stück für Baedeker-Touristentaschen, Stück 2 M. 50 Pf., 2 M. 75 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 50 Pf., 5 M. 25 Pf., 7 M. und 9 M. 50 Pf.

J. Bargou Söhne.
Wilsdrufferstraße 54, am Postplatz.

Vogelwieje!

Händler

Antiken erzeugende Schreib-Artikel, Verfass. 10, 15 u. 20 Pf., bei hoh. Verdienst, Klessing & Kons., Reißgerste, 4 L.

Wanderer-Fahrräder

bei Winkeler & Jaenike Chemnitz, Haupt-Depot in Dresden:
A. Niksay, Rennbahn Striesen, Leipzig-Strasse 266, Preis Kl. III. 100



Erklärung.

Unter Bezugnahme auf unsere Sonntags-Annoncen, in welcher wir untere Haushaltung aus vorde geworbenen Preisen, welche durch die Firma Müller & C. W. Thiel, Hoflieferanten, Brüder, sowie 35 und Moszernöthir-Ede, zu bezahlen ist, empfohlen haben, gestatten wir uns hiermit, wegen der uns fortwährend kommenden Anfragen, auf unsre Erklärung hinzuweisen, welche uns vor unmehr 3 Jahren am Schluß einer Ausgabe von Sonntags veröffentlicht haben. In dieser Erklärung haben wir denkt's dargelegt, daß das System Schröder als Topfelsystem einfach und durchführbar, trocken es die Verteilung zum Ausgang nicht hat, durchaus keine Verteilung, wie es Wohlfeil soll. Hierzu ist es allerdings, daß die meisten Anhänger des Systems Schröder untere Haushaltung zum Gebrauch für die Badewanne als die schlichte bestimmt.

Der Verkäufer unterscheidet Schröder noch lange bevor man von einer neuen Wanne möchte, die Anfrage stellt, für die Badewanne und des kleinen Raumes, als auch nur die mit so vielen Nachteilen behaftete Wanne die sonst keine Ausrede mehr zu thun zu wünschen. Der Mann der versteht sein Rathaben versteht jedoch die Aussicht, die im Winter 1890/91 die ersten und ersten Patente Achten und Einen Rathaben für praktisch eingeführt anfangen konnten.

Die Wanne nach dem System Schröder ist eine der bestens ausgebildeten, die die Badewanne zu erkennen vermag, ist mit einem kleinen abklappbaren bewirkt, dann um, wenn sie nicht mit den benötigten Minuten erfüllt, es die Wanne umbedingt, ebenso haben mit Vermögen der großen Verteilung unter einer Wasserleitung, die allgemein verbreitete Anzahl, das System Schröder, auf die soviel einzufüllen bestimmt. Unserein steht und besteht, unter im momentanen Fall, nicht unter keinen bei jeder Temperatur auf den Körper, Zahl im Sommer, wenn der Winter ist, der eigentlich bestimmt dieses werden kann.

Wer Worte auf die Wanne seines Hauses legt, um unter Verstellung die für gehabende Bedeutung, sieht, mit Schröder zu machen, von anderen weitestgehend bearbeiteten Abhandlungen, die sparsamkeitssinnige, welche tritt zu haben sind, und kann durchs präzise Vorhaben sich von der Wirkung unter Tieren überzeugen.

Die unvergleichliche Stärke der nicht teilenden und so sehr verschleißenden Wanne bis ob nunmehr durch die gleichzeitigen "drei Arten von Herren", so und ähnlich beginnen und eben viele und interessante Ausstellungshäuser!

Patent-Fuchs-Werkerei, Köln.

Schönherr & Cie.

Linoleum.

Rechte und linke Seite jeder Seite mit
einer Linoleum.

Glattbahn, Terracotta und Olive, Parquet,
Teppich, Alcien und Mosaik-Muster.
Tischdecken: Granit und Gold.

Beständiges Lager von 150—200 Rollen.

Preise per laufende Meter:
125 cm breit, a 2,20 bis 3,00.
180 cm breit, a 2,70—3,50, f. 5 bis 6,50 M.
220 cm breit, a 3,00—3,50, f. 4,00, 5,25, 5,50, 5,75, 6,00.
250 cm breit, a 3,50.
Grauau und Goldene Linoleum je 200 cm breit, a 3,50 bis 4,00.

Linoleum-Verlagen in verschieden Größen.

Linol. Teppiche 15—20, 180—250, 20—300, 220—320.

Linol. Parquet 30—67, 90, 100 bis 110 cm breit.

Linoleum-Muster, 1 bis 4 Mtr. mit 10% Rabatt.

Bei Bestellung 4% Rabatt.

Auf Wunsch Übernahme des Lagers durch
eigene Reute.

Unterlagspavé, Holzmasse und Ritt.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoffhandlung.

Bestigste Bezugsquelle für

echt Nussb. Möbel und imit. Möbel

zu Brautaustattungen.

Neueste Muster von Büffets.

Komplette
Zimmer-Einrichtungen

und 200 Jahre 27-28 Jahr. auf Lager.

Größe Auswahl von

Büffets, Vertees, Patent-Ausziehtischen, Stühlen,

Trumeaux u. dgl., Sofas,

Platz-Garnituren usw. usw. usw.

oder 25 Mtr. oder 30 Mtr. oder 35 Mtr. oder 40 Mtr.

Möbel-Fabrik und -Magazin

Max Köhler, Innungsleibermstr.,

Moritzstr. 15, I., Großes Schiebthe.

Bitte gerne auf die Firma zu achten.

Kein Laden, nur 1. Etage.

Gebrüder Gienanth-Hochstein,

Hochstein bei Wittenberg.

Spezialität: Dauerbrandöfen

amerikanischen und irischen System.

Füllregulatoren.

Narken:

Hulcan, Saturn, Apollo, Hoch-

stein, Encor, Stein, Encor,

Nelcor, Orion, Freib., Diana,

Roland, Stern, Hossa etc.

Unberührtes Fabrikat in feinsten Ausstattungen.

Gillat-Firmen: BERLIN, DRESDEN, LEIPZIG.

Vermietungen und Zerw. in allen größeren Städten.

Prospekte und Kataloge gratis.



Brillen, Klemmer, Operngläser

u. s. w. werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt. — Neue, aufregende Modelle. Thermometer, Barometer, Stethoskop etc. empfehlenswert.

Paul Schönbrodt, Optiker, am Neumarkt und Altmarkt.

Reparaturen sofort und billig.

Post u. Telegr. im Bade. bei Dresden. Windgeschützte Waldlage.

Bathof, Nadeberg. Mitteld. Elms.

5 Mineralquellen. Begründet 1719. 5 Mineralquellen.

Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.

Stahl- u. Noorbad. Wasser-Heilanstalt.

Große Erfolge bei Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Brauen-

frankheiten, Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Wagen- u. Unterleib-

krankheiten. Preisg. d. die Badeleitung u. Badeamt Dr. Meyer.

Seebad Klampenborg.

20 Min. von Copenhagen. In Süßig. Thierorten, direkt am Meer mit neuen prächtigen Strandgäerten.

Badeanstalt der dänischen Königsfamilie. Mineralwasser, Seehamm, Hamm, Sauna, warme Sauna, sehr billige Preise, Pension. Haus neu

möbliert. Elekt. Licht. Prospekte gratis von den neuen Büchern.

Gebrüder Larsen.

Natur-Heilanstalt und Kneippbad

Ottenstein-Schwarzenberg

im sächs. Erzgeb.

Bad für Badebildung und volle Ruhe von 32 Mtr. bis

Wode aufwärts. Prosekte frei durch Dr. med. Hirschmidt,

Zentral-Arzt für Bierverbrauch. Sommerfrische finden

im Hotel vorzügliches Unterkommen.

Höchster Luftkurort

der Böh.-Sächs. Schweiz, 600 Mtr. Höhehöhe!

Dorf Schneeberg

bei Schneiernmühle, Königstein und Bodenbach.

Hotel und Pension „Schweizerhof“

Täglich frische Forellen! Prospekte umgehend.

Fr. Hebestreit jun., Besitzer.

„Bad-Hotel“ Obergrund

bei Bodenbach, altrenomiertes Haus.

Fr. Hebestreit sen., Besitzer.

Brennabor- u. Opel.

Rover, unberührtes

Fahrrad, empfohlen in den

Wettbewerben von 200—300 M.

Seibt & Schimmel,

Winzerwirt, 50.

Vogelwiesen-Etablissement-

Verkauf mit comp. Inventar (ca. 140) Stücke billig für 9000 M. kann sofort übernommen werden. Adres. Nahere durch Klein & Co., Schloßstraße 8, 1.

Lawn-Tennis-Artikel nur bestes engl. Fabrikat,

größte Auswahl am Platze, empfiehlt zu Fabrikpreisen.

H. Warnack, Pragerstr. 33.

Haus I. Ranges,

in der Nähe des Strandes, 72 Fremden-Zimmer.

*

Hotel Victoria

für ankommende Freunde jederzeit Zimmer zur Verfügung.

Haupthaus der Dresdner Gäste.

Neu! Neu!

Kein Fahrrad-Diebstahl mehr!

Fahrräder mit Pat.-Stener-Sperre u. Pat.-Achsen-Schlüssel, aus bestem Material mit der größten Sorgfalt hergestellt, teilt die Fahrradsfabr. „Meteo“ F. Klein, Gossebaude-Dresden.

Selbiges empf. billig die Stadtwerke H. Brüder, 15, v.

Jeder Radfahrer sichert sein Rad durch einfaches Schließen dieses Pat.-Schlüssels vor jeder unbefugten Benutzung.

Otto Schubert, Wallstraße 14, I. und II. Etage, empflicht beim Kauf seiner bürgerlichen

Parquetfußböden in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenleite.

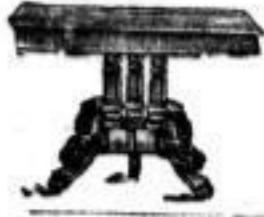
Salzstelle der Dresdner-Großdeutsche Eisenbahn.

Parquetfußböden

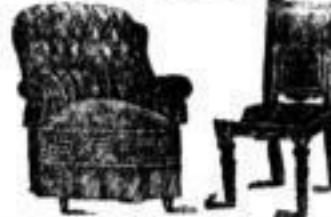
in allen Mustern und Holzarten empflicht in besserer Anfertigung billig.

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohen

Zertifikat 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestraße 21, Laden 8, 9 und 1. Etage.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Großes Lager von Rosshaar-, Indiandauern-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantiert mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und größter Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders forsäglicher und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Girlanden.
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



W.-Krauterstraße 7.
A. W. Schönherr.

Strumpfwaren,
schweiss- u. waschbar.

Handschuhe,
Unterkleider,

Tricot, Sport-Hemden.

Anderweit herabgesetzte Preise.
Schluss des Ausverkaufs den 30. Sept.

Trotz, Glanz

Wolle, Vig. Bill.

Wolle, Halbwoll., Baumwoll., 1-12 M.

Illuminations-Laternen

in allen Formen, Farben, Größen und Preislagen

Abbildungen und Preislisten kostenfrei.

E. Petzold,
Kreuzstraße 6.

G. E. Höfgen

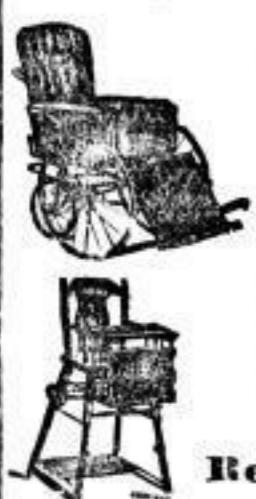
Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,
Zwingstraße 8.

Große Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 M.
Kinder-Bahrfähnchen	9-45
Krankenwagen	95-150
Kinder-Bettstellen	12-60
Puppenwagen	8-20
Kinderstühlein	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.



Touristen-Hemden.

Große Auswahl.
Solide Ware.
Billigste, feste Preise.

Ernst Venus,
Königstraße

28

28

PENNIN

die beste Stahlfeder
in hart — weich — sehr weich
(gleichzeitig geschützte Wasel) Preis 2 Mark.
für Bettewerke, b. Wilh. Steinberg, Dresden.
(Muster gratis an Fiedermann.)

Kaufe

größere Güterposten

Roggen- und
Weizen-Stroh,

Maschinendurst

altes und neues Getreide und Stroh
neben neuen Dampfrohrpfeilen
gratuit, welche an die Dampf-
rohrpfeilfabriken angehängt, 10
bis 15 Cent., Strohbaute, viel
Neues u. seit etwas. Recht-
zeitige Angebote erbeten!

R. Hornig, Hirsch a. L.,

Stroh-Großhandlung.

Ziegenbock,

frisch, frisch und auf eingetrennt,
in mit Schleier und
Wagen, auch Schlitten, zu

verkaufen.

Hildegut Janneberg,

Station Deutschenbora.

Obendorfer.

Eine 500 Ctr.

schönes Vorheu,
dieselbigen Ente, fronto Sta-
tion Ottobahn westwärts abzu-
gehen. Öffnen unter Güte
J.C. 9835 beförd. Rudolf
Mosse, Berlin SW.

500 Ctr. Güte Güte Güte, vor
w. Natur, leicht, bei in
1000 Ctr. 1. 650 M. 1. 1000
Güte Güte Güte, Karl Hebeke, W.
Ballen-Gütingen, Ober.

Eine 500 Ctr.

Thüren und
Fenster

(geht) in allen Größen, zu ver-
kaufen. Ritterstraße 13, pr. 118.

Ein wahrer Schatz

für alle an Schmiedezustän-
den Leidende ist das be-
ruhmte Werk.

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

et. Auf. Mit 27 Möbel.

Preis 3 M. Leite es jeder,
der an destruktiven Arbeiten
leidet. Tandende verdau-
ten demselben ihre Wie-
derherstellung. Zu be-
ziehen durch das Verlags-
magazin in Leipzig.

Neumarkt 24, sowie durch
jede Buchhandlung.

In Dresden vorzüglich

in der Buchhandlung von

C. E. Dietze, Wild-

brunnstraße 18.

R. Hornig, Hirsch a. L.,

Stroh-Großhandlung.

Ziegenbock,

frisch, frisch und auf eingetrennt,

in mit Schleier und
Wagen, auch Schlitten, zu

verkaufen.

Hildegut Janneberg,

Station Deutschenbora.

Obendorfer.

W. Hemdentuch

den ganzen Meter kostet nur

26 Pfennige.

J. Behrendt.

Hildegut Janneberg, Ede Weingericht.

Wiederbeschaffung Rabatt.

et. Preis 100 M. 100 M. 100 M.

100 M. 100 M.

